Liederbuch

Beta Version 1.5 für Schweden 2024

Teutonen St. Marien Schwelm

Inhaltsverzeichnis

Fahrtenlieder

Sturmwind 3
Lilienbanner 4
500 Miles 5
Impeesa 6
Flinke Hände, Flinke Füße . 7
Hohe Tannen 8
Bergvagabunden 9
Wir lagen vor Madagaskar . 10
Unter den Toren 11
Wir kamen einst von Piemont 13
Nehmt Abschied Brüder . . 14
Es war an einem Sommertag 15
Bella Ciao 17
Wir sind die Moorsoldaten . 18
Green Fields of France . . . 19
Es ist an der Zeit 21
Sag mir wo die Blumen sind 23
Where have all the flowers gone 24
Die Internationale 25
Einheitsfrontlied 27
Steigerlied 29
Heute hier, morgen dort . . 30
Hab eine Blume am Wege gesehen 31
Roter Mond 32
Schilf bleicht 33
Drei glänzende Kugeln . . . 35
Versandsoldaten 37

Irgendwie Klassiker

Country Roads 100
Imagine 101
Freiheit 102
Über den Wolken 103
California Dreaming 104
Griechischer Wein 106
Gute Nacht Freunde 107
Delmenhorst 108
The City of New Orleans . . 110
Streets of London 112
Wild world 114
Major Tom 116
Du hast den Farbfilm vergessen 118
Aloha Heja He 119
Kokain 120
Johnny W. 122
What Shall We Do? 123
Frösche weinen nie 124
Ghost Riders in the sky . . 126
Tritt ein Mensch 128
Die Zarte Artischocke . . . 129
Schweinelied 130
Ein Hoch auf das Fest der Liebe 199

Popular- und Radiomukke

Schrei nach Liebe 200
Westerland 202
Nur ein Wort 204
Rebell 206
½Lovesong 208
Denkmal 210

Zu spät 212
Sieben Jahre 214
Bettmensch 216
Lemon Tree 218
Hallelujah 220
Hero Of War 222
Losing my Religion 224
Hier kommt Alex 226
Tanz 228
Don't Look Back In Anger . 230
Wonderwall 232
Zombie 234
Wish you were here 235
Angels 236
Save Tonight 237
Riptide 238
Geboren weil du Lebst . . . 240
Leben vor dem Tod 242
Erdbeerkuchen 244
Tears in Heaven 245
I Want You 246
Hurt 248
Empty Page-Song 249
Tales of the Tide 250
Your day will come 252

Spiri-Teil

Die 10 Pfadfindergesetze . . 254
Das Pfadfindergebet 255
Du bist heilig, du bringst Heil 300
Einer hat uns angesteckt . . 301
Ein Funke aus Stein geschlagen 302
Einer ist unser Leben 303
Irische Segenswünsche . . . 305
Keinen Tag soll es geben . . 306
Weggefährtenlied 307

Grifftabellen

Grifftabellen 307

Index (alphabetisch) 308

Sturmwind – Alfred Zschiesche

```
    E                        H7          E
Ein Sturmwind hat uns zusammengetrieben
    A            E        A            E
und treu sind wir stets beisammen geblieben
  E  H7 E
heio, heio
    E                    H7            E
Landfahriges Blut, das ließ uns nicht ruh'n
    A      E             H7         E
der Boden brannte uns unter den Schuh'n

   A                  E
  Hinaus in die weite Welt
   H7                 E
  Hinaus in die weite Welt

    E                       H7      E
Wir haben der Lieder so viele gesungen
    A                E            A         E
die schwingenden Saiten, sie haben geklungen
  E  H7 E
heio, heio
    E                      H7         E
Wir fuhren zu Land, wir fuhren zu See
    A       E           H7          E
bei Sonnenbrand, bei Regen und Schnee

  Refrain

    E                       H7        E
Wir sind durch die stillen Wälder gezogen
    A                E      A          E
Wir sind durch die wilden Heiden geflogen
  E  H7 E
heio, heio
    E                        H7          E
Mit jauchzendem Sang, mit glühendem Mut
    A             E            H7              E
Mit leuchtenden Fahnen, so wandert sich's gut

  Refrain
```

Lilienbanner – ? - 1912

E H7 E A H7 E
Das Lilienbanner wehet - kommt Brüder, reicht die Hand
E H7 E A H7 E
Und mag der Sturm auch wehen - wir fahren über's Land
A E H7 E
Wir fahren auf und nieder - zur guten Tat bereit
H7 E E A E H7 E
|: hell erklingen unsere Li- ieder: Gut Pfad, Allzeit Bereit :|

E H7 E A H7 E
Und unsere weiße Lilie ermahnet uns zur Pflicht
E H7 E A H7 E
dass keiner je die Treue zu dieser Fahne bricht
A E H7 E
Und wie des Löwen Stärke und wie des Adlers Flug
H7 E E A E H7 E
|: so sein auch unsere We- erke uns selber nie genug :|

E H7 E A H7 E
Kommt Schwestern, reicht die Hände kommt Brüder haltet Schritt
E H7 E A H7 E
Lasst lohn des Herzens Brände und singet freudig mit
A E H7 E
Seht wie die Banner wehen ins junge Morgenrot
H7 E E A E H7 E
|: Wir wollen kämpfend si -iegen wohl über uns're Not :|

500 Miles – Peter, Paul & Mary

G Em Am C
If you miss the train I'm on, you will know that I'm gone,
Am C D D7
You can hear the whistle blow one hundred miles.
G Em
One hundred miles, two hundred miles,
Am C
three hundred miles, four hundred miles,
Am D7 G
You can hear the whistle blow five hundred miles.

G Em Am C
Lord, I'm one, Lord I'm two, Lord I'm three, Lord I'm four,
Am C D D7
Lord, I'm five hundred miles away from home.
G Em
Away from home, away from home,
Am C
away from home, away from home,
Am D7 G
Lord, I'm five hundred miles away from home.

G Em Am C
Not a shirt on my back, not a penny to my name,
Am C D D7
Lord, I can't go back home thisaway.
G Em Am C
Thisaway, thisaway, thisaway, thisaway.
Am D7 G
Lord, I can't go back home thisaway.

G Em Am C
If you miss the train I'm on, you will know that I'm gone,
Am C D D7
You can hear the whistle blow one hundred miles.
G Em
Five hundred miles, five hundred miles,
Am C
five hundred miles, five hundred miles,
Am D7 G
You can hear the whistle blow five hundred miles.

500 Miles entsprechen etwa 804,7 km

Impeesa – Markus Nesemann

Dm **C7** **F** **Dm** **C** **A7**
Wachsam und sensibel sein für Dinge, die rings um uns gescheh'n
D7 **Gm** **F** **Dm** **A7**
Leben kann nur dann gedeih'n, gelingen, wenn wir genau hinseh'n

Dm **C** **Bb** **A7**
|: Impeesa wir schlafen nicht, wir nehmen die Spuren auf
F **C** **Bb**
Im Handeln wächst Zuversicht Auf Frieden
A7
(1.) Impeesa :|
A7 **Dm** **A7 | Dm | A | A7**
(2.) Impeesa

Dm **C7** **F** **Dm**
Mutig und entschlossen sein, bei Dingen, die wir ganz anders
C **A7**
seh'n
D7 **Gm** **F** **Dm**
Zukunft kann nur dann gedeih'n, gelingen, wenn wir
A7
entgegengeh'n

Refrain

Dm **C7** **F** **Dm**
Offen auch nach Außen sein, und singen von dem, was uns
C **A7**
bewegt
D7 **Gm** **F** **Dm**
Frieden kann nur dann gedeih'n, gelingen, wenn ein Traum sich in
A7
uns regt

Refrain

Text u. Musik: Markus Nesemann; zum Bezirkspfingslager 1995 in Westernohe

Flinke Hände, Flinke Füße
– T:W. Poeplau M:L. Edelkötter

Dm A7 Dm
Kriecht aus eurem Schneckenhaus, zieht die alten Kleider aus.
Dm A7 Dm
Wir wollen fair und ehrlich sein, setzen unsre Kräfte ein.

F C A7
Kommt lasst uns den Anfang machen, wir probieren neue Sachen,
Dm A7 Dm
brauchen Mut und Phantasie sonst ändern wir die Erde nie!
Dm C A
Hey Hey Hey
Dm F Gm C F A7
|: Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz.
Bb F Dm A7 Dm
Freundschaft die zusammenhält, so verändern wir die Welt. :|

Dm A7 Dm
Steht nicht abseits, schließt den Kreis, jeder neue Freunde weiß.
Dm A7
Wir brauchen Menschen, die mit uns geh'n, die Welt mit ihrem
Dm
Herzen seh'n.

Refrain

Dm A7 Dm
Seht die Welt mit wachen Augen, lasst die Sprüche, die nichts taugen.
Dm A7 Dm
Wir glauben an den guten Geist, der den rechten Pfad uns weist.

Refrain

Singt die Lieder, tanzt, seid heiter, sagt es allen Leuten weiter.
Wir haben Hoffnung, die uns trägt, die Brücken zu den Menschen schlägt.

Ursprünglich entstammen die vier Worte Flinke Hände, flinke Füße dem ersten Aufruf der DPSG zu einer Jahresaktion im Jahre 1961 unter dem Motto ”Flinke Hände, Flinke Füße schaffen ein Werk für körperbehinderte Jugendliche”. Das Lied selbst entstand zur Jahresaktion 1978.

Hohe Tannen
– 1923: Bund deutscher Ringpfadfinder

Mundharmonika:

C E G E, E G E E D D,

C E G G, (G)G A G E (C' B' Bb'),

|: C C A A A B C' A A G G

E G G A G F G F E :|

C G7
Hohe Tannen weisen die Sterne
C F G C C7
An der Isar wildspringender Flut
F C
|: Liegt das Lager auch in weiter Ferne,
G7 C
Doch du, Rübezahl, hütest es gut :|

Hast dich uns auch zu eigen gegeben,
Der die Sagen und Märchen erspinnt,
Und im tiefsten Waldesleben,
Als ein Riese Gestalt annimmt.

Komm zu uns an das lodernde Feuer,
In die Berge bei stürmischer Nacht.
Schirm die Zelte, die Heimat, die teure,
Komm und halte mit uns treue Wacht.

Höre, Rübezahl, wie wir dir sagen:
Volk und Heimat, die sind nicht mehr frei.
Schwing die Keule wie in alten Tagen,
Schlage Hader und Zwietracht entzwei.

Hohe Tannen weisen die Sterne (auch Das Rübezahllied) ist ein deutsches Volkslied, welches 1923 vom Bund deutscher Ringpfadfinder erstmals anonym veröffentlicht wurde. Tertiär-Quelle: Wikipedia Abgerufen am 07.09.2020

Bergvagabunden – Erich Hartinger

E
Wenn wir erklimmen
A E
schwindelnde Höhen,
H7 E
steigen dem Gipfelkreuz zu,
E
in unsern Herzen brennt eine
A E
Sehnsucht,
H7
die lässt uns nimmermehr in
E
Ruh'.

A E
Herrliche Berge, sonnige Höhen,
H7 E H7
Bergvagabunden sind wir, ja
E A E
wir Herrliche Berge, sonnige Höhen,
H7 E
Bergvagabunden sind wir

E
Mit Seil und Hacken, den Tod im
A E
Nacken
H7 E
hängen wir an der steilen Wand.
E
Herzen erglühen, Edelweiß
A E
blühen,
H7 E
wir klettern mit sicherer Hand.

Refrain

E
Fels ist bezwungen, frei atmen
A E
Lungen,
H7 E
ach, wie so schön ist die Welt.
E
Handschlag, ein Lächeln, Mühen
A E
vergessen,
H7 E
alles aufs Beste bestellt.

Refrain

E
Beim Alpenglühen heimwärts wir
A E
ziehen,
H7 E
Berge, die leuchten so rot.
E
Wir kommen wieder, denn wir
A E
sind Brüder,
H7 E
Schwestern auf Leben und Tod.

A E
Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen,
H7 E H7
Bergvagabunden sind treu, ja
E
treu.
A E
Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen,
H7 E
Bergvagabunden sind treu.

Wir lagen vor Madagaskar – Just Scheu

D
Wir lagen vor Madagaskar und
A A7 D
hatten die Pest an Bord,
D
in den Kesseln, da faulte das
A A7
Wasser, und täglich ging einer
D
über Bord.

D A D
Ahoi, Kameraden, ahoi, ahoi!
D
Leb' wohl, kleines Madel, leb'
A D D7
wohl, leb wohl! Ja, wenn das
G D
Schifferklavier an Bord ertönt,
D
ja, dann sind die Matrosen so
A A7
still, ja, so still, weil ein
D
jeder nach seiner Heimat sich
A
sehnt, die er gerne einmal
A7 D
wiedersehen will

D7 G
Und das kleine Mädchen das
D
wünschte er sich so, das da-
A
heim so heiß ihn geküsst, ihn
D
geküsst und dann schaut er
hinaus aufs weite Meer wo
A D
fern von ihm die Heimat ist.

D
Wir lagen schon 14 Tage, kein
A A7 D
Wind durch die Segel uns pfiff.
D
Der Durst war die größte Plage,
A A7 D
da liefen wir auf ein Riff.

Refrain

D
Der lange Hein war der Erste, er
A A7 D
soff von dem faulen Nass.
D
Die Pest gab ihm das Letzte, und
A A7 D
wir ihm ein Seemannsgrab.

Refrain

Als Entstehungsjahr gilt 1934. Allgemein wird das Lied als Seemannslied angesehen, ist jedoch in den 1930er-Jahren auch als Fahrtenlied bekannt gewesen. Es erschien in den Liederbüchern von Gruppen der verbotenen bündischen Jugend (Edelweißpiraten), die wegen der Übernahme solchen Liedguts in das Visier der Gestapo kam. Man vermutet, dass das Lied die Geschehnisse aus der Zeit des Russisch-Japanischen Kriegs (1904/1905) beschreibt. Russische Schiffe mussten wegen Reparaturen unfreiwilligen Aufenthalt vor Madagaskar einlegen. Zeitraum und Begleitumstände (Krankheit, Tod) sind mit dem Text des Liedes deckungsgleich.

Unter den Toren – Trad, 19. Jhd.

G D G D Em H7 Em
|: He - jo, ein Feuerlein brennt, kalt ist es für Gendarme :|

Em D
Unter den Toren im Schatten der Stadt
C H7
Schläft man gut, wenn man sonst keine Schlafstelle hat
Em D G D
Keiner der fragt nach woher und wohin
H7 Em
Und zu kalt ist die Nacht für Gendarme

Refrain

Em D
Silberne Löffel und Ketten im Sack
C H7
legst du besser beim Schlafen dir unters Genack
Em D G D
Zeig' nichts und sag nichts, die Messer sind stumm
H7 Em
Und zu kalt ist die Nacht für Gendarme

Refrain

Em D
Greif' nach der Flasche, doch trink' nicht zu viel
C H7
deine Würfel sind gut, aber falsch ist das Spiel
Em D G D
Spuck in die Asche und schau' lieber zu
H7 Em
denn zu kalt ist die Nacht für Gendarme

Refrain

Em D
Rückt dir die freundliche Schwester zu nah,
C H7
das ist gut für die Wärme mal hier und mal da.
Em D G D
Keiner im Dunkeln verrät sein Gesicht
H7 Em
Und zu kalt ist die Nacht für Gendarme

Refrain

Em D
Geh' mit der Nacht, eh der Frühnebel steigt,
C H7
nur das Feuer glimmt stumm und das Steinpflaster schweigt
Em D G D
Lass' nichts zurück und vergiss', was du sahst,
H7 Em
Denn die Sonne bringt bald die Gendarme

G D G D Em H7 Em
|: He - jo, das Feuer ist aus, bald kommen die Gendarme :|

Wir kamen einst von Piemont – trad.

D A7 D G A7 D
|: Wir kamen einst von Piemont und wollten weiter nach Lyon. :|
D A7
Ach im Beutel da herrschte Leere,
A7 D
sans dessus dessous et sans devant derrière.
Burschen war'n wir drei, doch nur ein Sous!

G D A7 D
|: Sans devant derrière sans dessus dessous. :|

D A7 D
|: Herr Wirt bring uns ein Essen her!
G A7 D
Der Magen ist so lang schon leer. :|
A7
Hab noch Fleisch von der alten Mähre,
D
sans dessus dessous et sans devant derrière.
Ei, bring es her und Wein dazu!

Refrain

D A7 D
|: Herr Wirt, wir woll´n nun weitergehn,
G A7 D
das Essen war gewiss sehr schön. :|
A7
Nimm den Sous, hab nichts mehr auf Ehre,
D
sans dessus dessous et sans devant derrière.
Wir aber stoben fort im Nu,

Refrain

Alternativer Refrain aus irgendsom Cover

G D A7 D
|: Alles durcheinander, alles kreuz und quer :|

Nehmt Abschied Brüder
– T:C.L.Laue M:trad. engl.

E H7 E A
Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr,
E H7 A H7 E
Die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz uns schwer.

H7 E H7 E A
Der Himmel wölbt sich übers Land, ade, auf Wiederseh'n,
E H7 A H7 E
Wir ruhen all in Gottes Hand, gut Pfad, auf Wiederseh'n.

E H7 E A
Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht, vergangen ist der Tag.
E H7 A H7 E
Die Welt schläft ein und leis' erwacht der Nachtigallen Schlag.

Refrain

E H7 E A
Es ist in jedem Anbeginn das Ende nicht mehr weit,
E H7 A H7 E
Wir kommen her und gehen hin, und mit uns geht die Zeit.

Refrain

E H7 E A
Nehmt Abschied, Brüder schließt den Kreis, das Leben ist ein Spiel
E H7 A H7 E
Nur wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große Ziel.

Refrain

Das Lied basiert auf dem englischen Lied 'Auld Lang Syne' ('längst vergangene Zeit') nach einem Gedicht von Robert Burns. Wegen der Verwendung in der Pfadfinderbewegung wurde das Lied in zahlreiche Sprachen übertragen. Das deutsche Volkslied 'Nehmt Abschied, Brüder' von Claus Ludwig Laue entstand für die DPSG. Eine österreichische Übertragung beginnt mit 'Nun Brüder, dieses Lebewohl'. Die französische Version 'Faut-il nous quitter sans espoir' wurde von Jacques Sevin, dem Gründer der französischen Pfadfinderbewegung, verfasst.

Es war an einem Sommertag – trad.

C G C G Am E Am
|: lalalalalalaa lalalalala lalalala laa lala laa laaa :|

C G C G Am E Am
Es war an einem Sommertag, irgendwann und irgendwo.
C G C G Am E Am
Da tönte plötzlich Trommelschlag und Flötenspiel klang froh.
G G7 C G G7
Es war eine munt're bunte Schar, die machte vor dem Rathaus
C
halt.
G G7 C Am E7
Den Grund, weshalb sie gekommen war, erfuhren die Leut' schon
Am
bald.

Refrain

C G C G Am E Am
Ein Mann mit einem Federhut rief: "Männer, hört mir zu!
C G C G Am E Am
Ich versprech' Euch Geld und Gut und Ehre noch dazu!
G G7 C G G7
Der Kaiser braucht Euch, reiht Euch ein! Hängt nicht an Weib und
C
Haus!
G G7 C Am E7 Am
Es muss ja nicht für lange sein, zieht mit ins Feld hinaus!"

Refrain

C G C G Am E Am
Im Wirtshaus war das Trinken frei, bezahlt mit des Kaisers Gold.
C G C G Am E Am
Und während dieser Zecherei trat mancher in des Kaisers Sold.
G G7 C G G7
Gab seiner Braut den Abschiedskuss, versucht' als Soldat sein
C
Glück,
G C Am E7 Am
sah nicht des Werbers Pferdefuß und kam nicht mehr zurück.

Refrain

C G C G Am E Am
Mit Flötenspiel und Trommelschlag ging's früh am Morgen fort.
C G C G Am E Am
Die Schar ward' größer, denn es lag am Weg noch mancher Ort.
G G7 C G G7
Der Werber mit dem Federhut machte sein Geschäft nicht
C
schlecht,
G G7 C Am E7 Am
versprach noch vielen Geld und Gut, dem Kaiser, dem war's recht.

Refrain

C G C G Am E Am
Die Jahre gingen in das Land, und von der großen Schar
C G C G Am E Am
gab's keinen, der nach Hause fand, wie er gegangen war.
G G7 C G G7 C
Der Eine ließ sein Bein im Feld, blind kam ein And'rer an,
G G7 C Am E7 Am
die meisten hat der Tod gefällt, der jede Schlacht gewann.

Refrain

C G C G Am E Am
Die letzten Tränen waren kaum geweint, da waren sie
C G C G Am E Am
auch schon vergessen, wie ein Traum, denn Menschen lernen nie
G G7 C G G7 C
Und dann an einem Sommertag, irgendwann und irgendwo,
G G7 C Am E7 Am
da tönte plötzlich Trommelschlag und Flötenspiel klang froh.

Refrain

Bella Ciao
– T:Horst Berner M:ital. Partisanenbewegung

Em
Eines Morgens, in aller Frühe,
(D
O bella ciao, bella ciao,
Cmaj7 H7)
bella ciao, ciao, ciao
Am Em
|:Eines Morgens, in aller Frühe,
H7 Em
trafen wir auf uns'ren Feind:|

Em
Partisanen, kommt nehmt mich mit euch,
(D
Bella ciao, bella ciao,
Cmaj7 H7)
bella ciao, ciao, ciao
Am
|: Partisanen, kommt nehmt
Em
mich mit euch,
H7 Em
denn ich spür' der Tod ist nah:|

Wenn ich sterbe, oh ihr Genossen, Oh bella ciao...
... bringt mich dann zur letzten Ruh :|

Em
O partigiano portami via,
(D
O bella ciao, bella ciao,
Cmaj7 H7)
bella ciao, ciao, ciao
Am Em
|:O partigiano portami via,
H7 Em
ché mi sento di morir:|

Em
In den Schatten der kleinen Blume,
(D
O bella ciao, bella ciao,
Cmaj7 H7)
bella ciao, ciao, ciao
Am
|:In den Schatten der kleinen
Em
Blume,
H7 Em
in die Berge bringt mich dann:|

Und die Leute, die geh'n vorüber, bella ciao...
... seh'n die kleine Blume steh'n :|

Em
È questo'l fiore del partigiano
(D
O bella ciao, bella ciao,
Cmaj7 H7)
bella ciao, ciao, ciao
Am Em
|:È questo'l fiore del partigiano
H7 Em
morto per la libertà:|

Die Hannes Wader Edition in D-Moll. Statt (D Cmaj7 H7) spielt Wader ein auch ein Em7 über die letze 3 ”ciao”s spielen. Eine verbreitete *Volksversion* ist stattdessen ein H7

Wir sind die Moorsoldaten
– T:J. Esser und W. Langhoff M:Rudi Goguel

Em
Wohin auch das Auge blicket:
Am Em H7 Em
Moor und Heide nur ringsum.
G
Vogelsang uns nicht erquicket,
Am Em H7 Em
Eichen stehen kahl und krumm.

D G D
|: Wir sind die Moorsoldaten
Em H7
und ziehen mit dem Spaten ins
Em
Moor. :|

Em Am
Hier in dieser öden Heide ist das
Em H7 Em
Lager aufgebaut,
G
wo wir fern von jeder Freude
Am Em H7 Em
hinter Stacheldraht verstaut.
- **Refrain**

Em
Morgens ziehen die Kolonnen
Am Em H7 Em
durch das Moor zur Arbeit hin.
G
Graben bei dem Brand der
Am Em H7
Sonne, doch zur Heimat steht
Em
der Sinn.
- **Refrain**

Em
Heimwärts, heimwärts, jeder
Am Em H7
sehnet zu den Eltern, Weib und
Em
Kind.
G
Manche Brust ein Seufzer
Am Em H7
dehnet, weil wir hier gefangen
Em
sind.
- **Refrain**

Em
Auf und nieder geh'n die Posten,
Am Em H7 Em
keiner, keiner kann hindurch.
G
Flucht wird nur das Leben
Am Em H7
kosten, vierfach ist umzäunt die
Em
Burg.
- **Refrain**

Em
Doch für uns gibt es kein Klagen,
Am Em H7 Em
ewig kann's nicht Winter sein.
G
Einmal werden froh wir sagen:
Am Em H7 Em
Heimat, du bist wieder mein.

D G D
|: Dann zieh'n die Moorsolda-
Em
ten nicht mehr mit dem
H7 Em
Spaten ins Moor! :|

Green Fields of France
– Eric Bogle

Capo III

D Hm G Em
Oh how do you do, young Willy McBride?
A G D
Do you mind if I sit here down by your graveside?
D Hm G Em
And rest for a while 'neath the warm summer sun,
A G D D
I've been walking all day and I'm nearly done.
D Hm G Em
I can see by you gravestone you were only nineteen
A G A A
when you joined the great falling in nineteensixteen.
D Hm G Em
I hope you died well and I hope you died clean,
A G D
or, young Willy McBride, was it slow and obscene?

A G D
Did they beat the drums slowly, did they play the fife lowly?
A G A A
Did they sound the death march as they lowered you down?
G D Hm
Did the band play the last post and chrous?
D G A D
Did the pipes play the flowers of the fo- oho rest?

D Hm G Em
Did you leave a wife or a sweetheart behind?
A G D
In some faithful heart is your memory enshrined?
D Hm G Em
Although you died back in ninteensixteen,
A G D D
And that faithful heart are you forever nineteen?
D Hm Em G
Or are you a stranger without even a name?
A G A A
Enclosed down forever behind a glass pane?
D Hm G Em
In an old photograph torn battered, and stained,
A G D
and faded to yellow in a brown leather frame

Refrain

D Hm G Em
The sun now it shines on the green fields of France,
A G D
there's a warm summer breeze makes the red poppies dance.
D Hm G Em
And look how the sun shines from under the clouds
A G D D
There's no gas, no barbed wire, there's no gun firing now.
D Hm Em G
But here in this graveyard it is still no man's land
A G A A
the countless white crosses stand mute in the sand.
D Hm G Em
To man's blind indifference to his fellow men,
A G D
To a whole generation that were butchered and damned.

Refrain

D Hm G Em
Now young Willie McBride I can't help wonder why,
A G D
Do those who lie here know why did they die?
D Hm G Em
And did they believe when they answered the cause?
A G D D
Did they really believe that this war would end wars.
D Hm Em G
For the sorrow the suffering, the glory, the pane,
A D A A
the killing and the dying, were all done in vain.
D Hm G Em
For young Willy McBride it all happened again,
A G D
and again, and again, and again, and again.

Refrain

Es ist an der Zeit
– T: Hannes Wader M: Eric Bogle

Capo III

D Hm G Em
Weit in der Champagne, im Mittsommergrün,
A D A D
dort wo zwischen Grabkreuzen Mohnblumen blüh'n.
D Hm G Em
Dort flüstern die Gräser und wiegen sich leicht
A D A D D
Im Wind, der sanft über das Gräberfeld streicht.
D Hm G Em
Auf deinem Kreuz finde ich - toter Soldat -
A D A A
deinen Namen nicht, nur Ziffern, und jemand hat
D Hm G Em
die Zahl neunzehnhundertundsechzehn gemalt.
A G A D
Und du warst nicht einmal neunzehn Jah-re alt.

A G D
Ja, auch dich haben sie schon genauso belogen
A G D D
so wie sie es mit uns heute immer noch tun.
G A
Und du hast ihnen alles gegeben:
D G A D
deine Kraft, deine Jugend, dein Le-ben.

D Hm G Em
Hast du, toter Soldat, mal ein Mädchen geliebt?
A D A D
Sicher nicht, denn nur dort, wo es Frie-den gibt
D Hm G Em
können Zärtlichkeit und Vertrauen gedeihn.
A D A D D
Warst Soldat, um zu sterben, nicht um jung zu sein.
D Hm G Em
Vielleicht dachtest du dir: "Ich falle schon bald!
A D A A
Nehme mir mein Vergnügen, wie es kommt, mit Gewalt."
D Hm G Em
Dazu warst du entschlossen, hast dich aber dann
A G A D
vor dir selber geschämt und es doch nie getan.

Refrain

D Hm G Em
Soldat, gingst du gläubig und gern in des Tod?
A D A D
Oder hast zu verzweifelt, verbittert, verroht,
D Hm G Em
deinen wirklichen Feind nicht erkannt bis zum Schluss?
A D A D D
Ich hoffe, es traf dich ein sauberer Schuss?
D Hm G Em
Oder hat ein Geschoss dir die Glieder zerfetzt?
A D A A
Hast du nach deiner Mutter geschrien bis zuletzt?
D Hm G Em
Bist du auf Deinen Beinstümpfen weiter gerannt?
A D A D
Und dein Grab, birgt es mehr als ein Bein, eine Hand?

Refrain

D Hm G Em
Es blieb nur das Kreuz als die einzige Spur
A D A D
von deinem Leben, doch hör' meinen Schwur
D Hm G Em
für den Frieden zu kämpfen und wachsam zu sein.
A D A D D
Fällt die Menschheit noch einmal auf Lügen herein,
D Hm G Em
dann kann es gescheh'n, dass bald niemand mehr lebt,
A D A A
niemand, der die Milliarden von Toten begräbt.
D Hm G Em
Doch längst finden sich mehr und mehr Menschen bereit
A D A D
diesen Krieg zu verhindern, es ist an der Zeit.

Refrain

Sag mir wo die Blumen sind
– Musik/Text: Pete Seeger dt. Text: Max Colpet

C Am D7 G
Sag mir wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?
C Am F G
Sag mir wo die Blumen sind, was ist gescheh'n?
C Am Dm G
Sag mir wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind

F C
Wann wird man je versteh'n?
F G C
Wann wird man je versteh'n?

Sag mir wo die Mädchen sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Mädchen sind, was ist geschehn?
Sag mir wo die Mädchen sind, Männer nahmen sie geschwind

Refrain

Sag mir wo die Männer sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Männer sind, was ist geschehn?
Sag mir wo die Männer sind, zogen fort, der Krieg beginnt

Refrain

Sag wo die Soldaten sind, wo sind sie geblieben?
Sag wo die Soldaten sind, was ist geschehn?
Sag wo die Soldaten sind, über Gräbern weht der Wind

Refrain

Sag mir wo die Gräber sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Gräber sind, was ist geschehen?
Sag mir wo die Gräber sind, Blumen blühn im Sommerwind

Refrain

Sag mir wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir wo die Blumen sind, was ist geschehn?
Sag mir wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind

Where have all the flowers gone
– Pete Seeger

```
C                    Am            D7              G
Where have all the flowers gone?    Long time passing
C                    Am            F               G
Where have all the flowers gone?   Long time ago
C                    Am
Where have all the flowers gone?
  Dm                     G          (F#)
Girls have picked them every one

  F                    C
    When will they ever learn?
  F                    G      C
    When will they ever learn?
```

Where have all the young girls gone? Long time passing
Where have all the young girls gone? Long time ago
Where have all the young girls gone? Taken husbands every one

Where have all the young men gone? Long time passing
Where have all the young men gone? Long time ago
Where have all the young men gone? Gone for soldiers every one

Where have all the soldiers gone? Long time passing
Where have all the soldiers gone? Long time ago
Where have all the soldiers gone?
Gone to graveyards every one

Where have all the graveyards gone? Long time passing
Where have all the graveyards gone? Long time ago
Where have all the graveyards gone?
Covered with flowers every one

Nach jeder Strophe 1x Refrain

Die Internationale
– M:Pierre Degeyter T:Emil Luckhard

G C
Wacht auf, Verdammte dieser Erde,
D G
die stets man noch zum Hungern zwingt!
C
Das Recht wie Glut im Kraterherde
D7 G
Nun mit Macht zum Durchbruch dringt.
D A7 D
Reinen Tisch macht mit den Bedrängern!
A7 D
Heer der Sklaven, wache auf!
D7 G
Ein Nichts zu sein, tragt es nicht länger!
D A7 D D7
Alles zu werden, strömt zuhauf!

G C D G
Völker, hört die Signale! Auf zum letzten Gefecht!
G D G D A7 D D7
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht
G C D G
Völker, hört die Signale! Auf zum letzten Gefecht!
E7 Am G D G
Die Internationa-ale Erkämpft das Menschenrecht.

G C
Es rettet uns kein höh'res Wesen
D G
kein Gott, kein Kaiser noch Tribun
C
Uns aus dem Elend zu erlösen
D7 G
können wir nur selber tun
D A7 D
Leeres Wort: Des Armen Rechte!
A7 D
Leeres Wort: Des Reichen Pflicht!
G
Unmündig nennt man uns und Knechte,
D A7 D D7
duldet die Schmach nun länger nicht!

Refrain

G C
In Stadt und Land, ihr Arbeitsleute
D G
wir sind die stärkste der Partei'n.
C
Die Müßiggänger schiebt beiseite!
D7 G
Diese Welt muss unser sein.
D A7 D
Unser Blut sei nicht mehr der Raben
A7 D
und der mächt'gen Geier Fraß!
G
Erst wenn wir sie vertrieben haben,
D A7 D D7
dann scheint die Sonn' ohn' Unterlass!

Refrain

Die Internationale ist das bekannteste sozialistische Kampflied. Der ursprüngliche, französische Text stammt von Eugène Pottier von der Pariser Kommune. Später wurde er in viele Sprachen übersetzt und diente der Sowjetunion lange Zeit als Nationalhymne. Der Text von Emil Luckhard ist die bekannteste deutsche Übersetzung.

Einheitsfrontlied
– T:Bertolt Brecht M:Hanns Eisler

Dm A7
Und weil der Mensch ein Mensch ist,
Dm
drum braucht er was zum Essen bitte sehr!
F Gm
Es macht ihn kein Geschwätz nicht satt,
A7 Dm
das schafft Essen her!

Dm A7
Drum links, zwei, drei, drum links, zwei, drei,
F Gm
wo dein Platz Genosse ist.
Dm
Reih dich ein in die Arbeitereinheitsfront,
A7 Dm
weil du auch ein Arbeiter bist.

Dm A7
Und weil der Mensch ein Mensch ist,
Dm
drum braucht er auch noch Kleider und Schuh.
F Gm
Es macht ihn kein Geschwätz nicht warm
A7 Dm
und auch kein Trommeln dazu!

Refrain

Dm A7
Und weil der Mensch ein Mensch ist,
Dm
drum hat er Stiefel im Gesicht nicht gern.
F Gm
Er will unter sich keinen Sklaven seh'n
A7 Dm
und über sich keinen Herr'n

Refrain

Dm A7
Und weil der Prolet ein Prolet ist,
Dm
drum kann ihn auch kein anderer befrei'n.
F Gm
Es kann die Befreiung der Arbeiter nur
A7 Dm
das Werk der Arbeiter sein.

Refrain

Das Einheitsfrontlied entstand 1934 in dem Versuch, die zerstrittenen Anhänger von SPD und KPD angesichts der Machtergreifung der Nationalsozialisten wieder zu vereinigen. Bis heute gehört es zu den bekanntesten deutschen Arbeiterliedern.

Steigerlied – trad.

C G C G C
Glück auf, Glück auf! Der Steiger kommt,
C G
und er hat sein helles Licht bei der Nacht
Dm G C
und er hat sein helles Licht bei der Nacht
Am G C G C
schon an -- ge -- zünd‘, schon an -- ge -- zünd‘.

Schon angezünd‘. Was für ein Schein!
|: Und damit so fahren wir bei der Nacht :|
|: ins Bergwerk ein :|

Ins Bergwerk ein, wo die Bergleut‘ sein,
|: die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht :|
|: aus Felsgestein :|

Der eine gräbt das Silber, der andere gräbt das Gold.
|: Doch dem schwarzbraunen Mägdelein bei der Nacht :|
|: dem sein sie hold :|

Ade, nun Ade! Herzliebste mein!
|: Und da drunten in dem tiefen, finstren Schacht bei der Nacht :|
|: da denk‘ ich dein :|

Und kehr‘ ich heim zur Liebsten mein,
|: dann erschallet des Bergmanns Gruß bei der Nacht: :|
|: Glück auf, Glück auf! :|

Wir Bergleut‘ sein, kreuzbrave Leut‘,
|: denn wir tragen das Leder vor dem Arsch bei der Nacht :|
|: und saufen Schnaps! :|

Sowas wie die Hymne des Ruhrgebiets.

Heute hier, morgen dort
– M:Gary Bolstad T: Hannes Wader

C F C
Heute hier, morgen dort, bin kaum da, muss ich fort
Am G
hab mich niemals deswegen beklagt,
C F C
hab' es selbst so gewählt, nie die Jahre gezählt,
Am G C
nie nach gestern und morgen gefragt.

G F C
Manchmal träume ich schwer, und dann denk' ich, es wär'
G F C
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun.
F C
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar,
Am G C
dass nichts bleibt, dass nichts bleibt, wie es war.

C F C
Dass man mich kaum vermisst, schon nach Tagen vergisst,
Am G
wenn ich längst wieder anderswo bin,
C F C
stört und kümmert mich nicht, vielleicht bleibt mein Gesicht
Am G C
doch dem ein' oder anderen im Sinn.

Refrain

C F C
Fragt mich einer, warum ich so bin, bleib ich stumm,
Am G
denn die Antwort darauf fällt mir schwer,
C F C
denn was neu ist, wird alt, und was gestern noch galt,
Am G C
stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr.

Die Melodie entstammt dem Song 'Indian Summer' des US-amerikanischen Musikers Gary Bolstad, der in den 1960er Jahren in Berlin studierte und in Folkclubs auftrat. Der deutsche Text stammt von Hannes Wader. Titel und Text des Liedes knüpfen an die Tradition und Lebenshaltung der Wandervogel-Bewegung des frühen 20. Jahrhunderts an.
Statt Am lässt sich auch überall Em spielen.

Hab eine Blume am Wege gesehen

D C G D
Hab' eine Blume am Wege gesehen,
D C D
Hab' sie gefragt nach dem Sinn
D C G D
Hat' nur genickt und ein Zeichen gegeben
D C D
Aber ich konnt' nicht versteh'n

D C/G G D
|: Laa lala' laa - lala' lalala laa
D C D
Laa lala' lalala' la laaaa :|

D C G D
Hab' einen Baum auf Felde gesehen,
D C D
Hab' ihn gefragt nach dem Grund
D C G D
Hat' nur gerauscht und ein Zeichen gegeben
D C D
Aber ich konnt' nicht versteh'n

... eine Wolke am Himmel...
... nach dem Weg...
... nur geweht...

... einen Stern in der Ferne...
... nach dem Ziel...
... nur geglüht...

Hab ich am Ende dann alles gesehen
Hab mich gefragt wer ich bin
Hat mir so mancher ein Zeichen gegeben
werd ich dann endlich versteh'n?

Von diesem Lied ist zeitweise die Melodie etwas in Vergessenheit geraten, weshalb in Schwelm eine etwas abgewandelte Form (vor allem des Refrains) gesungen wird. Die Akkorde sind dem entsprechend angepasst

Roter Mond – Hortenring Ernsthofen

Em **D** **Em** **D**
Roter Mond über'm Silbersee, Feuerglut wärmt den kalten Tee.
G **D** **Am** **Em**
|: Kiefernwald in der Nacht, und noch ist der neue Tag nicht erwacht. :|

Em **D** **Em** **D**
Sterne steh'n hell am Firmament, solche Nacht findet nie ein End,
G **D** **Am** **Em**
|: Dieses Land, wild und schön, und wir dürfen seine Herrlichkeit seh'n. :|

Em **D** **Em** **D**
Rauer Fels, Moos und Heidekraut, weit entfernt schon der Morgen graut,
G **D** **Am**
|: Fahne weht gold auf blau, das Gras schimmert in dem
Em
Morgenrot. :|

Em **D** **Em** **D**
Fahrt vorbei, morgen geht es fort, kommen wir wieder an den Ort,
G **D** **Am** **Em**
Norden ist unser Glück, und in uns bleibt nur Erinn'rung zurück.
G **D** **Am** **Em**
Norden ist unser Glück, und wir schwören uns ein neues Zurück.

Das Lied entstand 1980 auf einer Schwedenfahrt. Im Orginal heißt es 'Fahne weht weiß auf grau' was die Wimpelfarben des Hortenrings Ernsthofen waren. In den bekanntesten Überarbeitungen heißt es 'Fahne weht gold auf blau - Gras schimmert unter'm Morgentau'. Kai singt in der Schwelmer Version auch mal 'weiß und rot' als Anspielung auf die Farben des Lilienbanners - reimt sich dann nur leider nicht mehr.

Schilf bleicht
– T:Julia Nyberg M:Vårvindar friska

Achtung Fermate oder einen weiteren Takt Pause nach jeder zweiten Zeile. - edit by Martin

Dm **Bb**
Schilf bleicht, die langen welkenden Haare
Am **Dm**
strähnengleich unterm Regenwind grau. [Pause]
Dm **Bb**
Schilf taucht die heißen Sommerglanztage
Am **Dm**
wild in die See, die Möwe schreit rau.

F **C**
Kiefern im Wind die Klippen sind wach,
Dm **A**
jäh sprüht der See ins Schilfhüttendach. [Pause]
Dm **Bb**
Asche ist auf die uralten Steine
Am **Dm**
wie weißer Staub geweht. [Pause]

Dm **Bb**
Feuer ist in den dämmernden Stunden
Am **Dm**
lange erloschen, Tag wird es schon. [Pause]
Dm **Bb**
Graugänse sind am Morgen gekommen,
Am **Dm**
welk auf der Schwelle schläft roter Mohn.

Refrain

Dm **Bb**
Weht aus den Fugen weit in die Ödmark,
Am **Dm**
frierend macht mich das Sturmbrausen taub. [Pause]
Dm **Bb**
Schlaft noch und träumt von Felsen und Fjorden,
Am **Dm**
legt euch im Mantel unter das Laub.

Refrain

Dm **Bb**
Ach, diese letzten Tage und Stunden,
Am **Dm**
morgen ist unsre Fahrt schon vorbei. [Pause]
Dm **Bb**
Weit ist die alte Tür aufgesprungen,
Am **Dm**
strandhell erschallt der Herbstmöwenschrei.

Refrain

Das schwedische Original (traditionell) trägt den Titel 'Vårvindar friska', der deutsche Text stammt von der Dichterin Julia Nyberg (1784-1854).

Drei glänzende Kugeln
– Franz Josef Degenhardt

Capo II

Am E Am Dm E Am
Es liegen drei glänzende Kugeln, ich weiß nicht, woraus gemacht,
Am E Am Dm E Am
in einer niedrigen Kneipe neun Meilen hinter der Nacht.
E Am E E7
Sie liegen auf grünem Tuch und an der Wand steht der Spruch:

F G C Dm G C
Wer die Kugeln rollen lässt, Dara da diri dum
F C E E7 Am AmEAm
den überkömme die schwarze Pest, Trala la diri dum!

Am E Am Dm E Am
Der Wirt der hat nur ein Auge und das trägt er hinter dem Ohr.
Am E Am Dm E Am
Aus seinem gespaltenen Kopfe ragt eine Antenne hervor.
E Am E E7
Er trinkt aus einer Seele und ruft aus roter Kehle:

Refrain

Am E Am Dm E Am
Die Einen sagen, die Kugeln sind die Sonne, die Erde, der Mond.
Am E Am Dm E Am
Die Andern glauben, sie seien das Feuer, die Angst und der Tod.
E Am E E7
Und wenn sie beisammen sind, dann summen sie in den Wind:

Refrain

Am E Am Dm E Am
Und dann kam einer geritten - es war in dem Jahr vor der Zeit
Am E Am Dm E Am
auf einer gesattelten Wolke von hinter der Ewigkeit.
E Am E
Er nahm von der Wand einen Queue, der Wirt rief krächzend:
E7
"Hey !"

Refrain

```
      Am          E             Am
Doch jener der lachte zwei Donner
     Dm              E              Am
und wachste den knöchernen Stab
  Am           E                Am
visierte und stieß und die Kugeln
Dm                              E              Am
prallten aneinander, der Wirt grub ein Grab.
E                   Am      E                    E7
Fäulnis flatterte auf, so nahm alles seinen Lauf.

  F          G      C                Dm      G       C
  Wer die Kugeln rollen lässt,    Dara da diri dum
  F                        C                  E      E7      Am
  den überkömme die schwarze Pest,  Trala la diri dum!
```

Das Lied thematisiert die Erforschung und Gefahren der Atomkraft. Die „9 Meilen“ sind eine Anspielung auf die Ortschaft Nine Miles, ein Nest vor den Toren von Los Alamos/New Mexico, das einzig für die Atombombenforschung errichtet wurde und heute nicht mehr existiert. Der Billard-Vergleich stammt von Otto Hahn.

Original Ton-Art ist ohne Capo. Es lässt sich so aber deutlich angenehmer singen.

Versandsoldaten
– T:Jan Böhmermann M:Albrecht Schrader (RTO)

Hm F#
Trepp auf, wir sind die Versandsoldaten!
Hm F#
Trepp auf, Logistikproletariat!
Em Hm
Ding-Dong, immer liefern, niemals warten,
F# Hm
Keiner da, Zettel rein, Treppe ab!

Em Hm
Bring im Schneesturm auf Kommando,
Em Hm
Bikinis von Zalando.
D Em
Auch wenn man mir's nicht ansieht,
Em6 F# Hm Hm
Ich wohne im Ford Transit.

Em Hm
Pakete schwer, Pakete groß,
Em Hm
Wenigstens nix obdachlos.
D Em
Nix Mindestlohn, nix Pausenzeit,
Em6 F#
Gefangen in Selbständigkeit.

Refrain

Em Hm
Ich klage nie, dass Arbeit Mist ist,
Em Hm
Bin doch sachgrundlos befristet.
D Em
Wenn Sushi an der Haustür läutet,
Em6 F# Hm Hm
Werden Menschen ausgebeutet.

Em Hm
Meine Barack -ke kalt und sehr verdreckt,
Em Hm
Mein Standort wird per App getrackt.
D Em
Vom Schutz des Arbeitsrechts befreit,
Em6 F#
Gefangen in Selbständigkeit.

Refrain

Em F#7
Was trennt noch Trebegänger,
G F#
Vom Sub-Sub-Sub-Sub-Sub-Unternehmer?
Em Hm
Er ist kein Mensch, er ist kein Tier.
F# Hm E
Nein, er ist Paketkurier.

(Achtung Bridge Quinte höher)

Am Em
Ich bin kein Mensch, ich bin kein Tier.
Am Em
Nein, ich bin Paketkurier.
Am Em
Ich bin kein Mensch, ich bin kein Tier.
Am Em6 F#
Nein, ich bin Paketkurier.

Hm F#
Trepp auf, wir sind die Versandsoldaten !
Guten Tag!
Hm F#
Trepp auf, Logistikproletariat !
Oh Dankeschön!
G Hm
Ding-Dong, immer liefern, niemals warten,
Einmal Unterschrift -
Hm F# Hm *F#* *Hm*
Keiner da, Zettel rein, Treppe ab !
- hier bitte! *Ding Dong*

Trebegänger: Bedeutung *umgangssprachlich* jugendlicher Ausreißer (besonders in der Großstadt), der sich ohne festen Wohnsitz und ohne Arbeit herumtreibt Quelle: https://www.dwds.de/wb/Trebeg%C3%A4nger

Country Roads – John Denver

G Em D
Almost heaven, West Virginia, Blue Ridge Mountains,
C G
Shenandoah River.
G Em (Hm)
Life is old there, older than the trees,
D Am C G
younger than the mountains, growing like a breeze.

G D Em C
Country roads, take me home, to the place, I belong,
G D (Db) C G
West Virginia, mountain momma, take me home, country roads.

G Em
All my memories, gather round her,
D C G
miner's lady, stranger to blue water.
G Em (Hm)
Dark and dusty, painted on the sky
D Am C G
misty taste of moonshine, tear drops in my eye

Refrain

Em D G
I hear her voice in the mornin' hours, she calls me,
C G D
the radio reminds me of my home far away,
Em F C G
and drivin' down the road I get a feelin' that I should have been home
D D7
yesterday, yesterday.

1x Refrain (danach bitte kein "Schalala"-Schlager-Gegröle)

Outro: D (Db) C G
Take me home, down country roads. :|

Imagine – John Lennon

Cmaj7: **F** **a:** **b:** **h:** **h:**

Dm: H-Seite direkt mit dem Ringfinger greifen. Für: **Dm/C:** **Gsus4:**

C C C Cmaj7 | F F F (a b h) | C C C Cmaj7 | F F F (a b h)

C **Cmaj7** **F** **C** **Cmaj7 F**
Imagine there's no heaven, it's easy if you try,

C C **Cmaj7F** **C** **Cmaj7 F**
no hell below us, above us only sky.

F **Am** **Dm** **Dm/C** **G** **Gsus4 G7**
Imagine all the people living for today

C **Cmaj7 F** **C** **Cmaj7 F**
Imagine there's no countries. It isn't hard to do

C **Cmaj7 F** **C** **Cmaj7 F**
nothing to kill or die for, and no religion too.

F **Am** **Dm** **Dm/C** **G** **Gsus4 G7**
Imagine all the peopel living for today

F **G** **C** **Cmaj7 E E7**
You, you may say I'm a dreamer,

F **G** **C** **Cmaj7 E E7**
but I'm not the only one

F **G** **C** **Cmaj7 E E7**
I hope some day you'll join us,

F **G** **C**
and the world will be as one

C **Cmaj7 F** **C** **Cmaj7 F**
Imagine no possessions, I wonder if you can.

C **Cmaj7 F** **C** **Cmaj7 F**
No need for greed or hunger, a brotherhood of man.

F **Am** **Dm** **Dm/C** **G** **Gsus4 G7**
Imagine all the peopel sharing all the world

Refrain

Freiheit – Westernhagen

C G Dm C
Die Veträge sind gemacht. Und es wurde viel gelacht
Em Dm
Und was Süßes zum Dessert.

C G G Am G
Freiheit, Freiheit.

C G Dm C
Die Kapelle, rum-ta-ta, und der Papst war auch schon da
Em Dm
Und mein Nachbar vorneweg

C G G Am G F Em G
Freiheit, Freiheit, ist die Einzige, die fehlt.
C G Dm Am G F Em G
Freiheit, Freiheit, ist die Einzige, die fehlt.

Dm Am
Der Mensch ist leider nicht naiv.
G F G
Der Mensch ist leider primitiv.

C G Dm Am
Freiheit, Frei- ha a a a eit
G F Em G
wurde wieder abbestellt.

C G Dm C
Alle, die von Freiheit träumen, sollten's Feiern nicht versäumen,
Em Dm
sollen tanzen auch auf Gräbern.

C G G Am G F Em G
Freiheit, Freiheit, ist das Einzige, was zählt.
C G Dm Am
Freiheit, Frei- ha a a a eit
G F Em G
ist das einzige was zählt.

Über den Wolken – Reinhard Mey

G Am D G
Wind Nord-Ost Startbahn null-drei, bis hier hör' ich die Motoren.
Am D G
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, und es dröhnt in meinen Ohren.
Am D G
Und der nasse Asphalt bebt, wie ein Schleier staubt der Regen
Am D G
bis sie abhebt und sie schwebt der Sonne entgegen.

G Am7 D G Em
Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Am D G
Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verbor-
C G D
gen, und dann würde was uns groß und wichtig erscheint,
D7 G
plötzlich nichtig und klein.

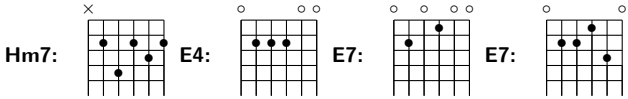
G Am D G
Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen.
G Am D G
Bis die Lichter nach und nach, ganz im Regengrau verschwimmen.
G Am D G
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren,
G Am D G
nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren.

Refrain

G Am D G
Dann ist alle still, ich geh', Regen durchdringt meine Jacke.
G Am D G
Irgendjemand kocht Kaffee in der Luftaufsichtsbaracke.
G Am D G
In den Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen.
G Am D G
Wolken spiegeln sich darin. Ich wär' gerne mitgeflogen.

2x Refrain

California Dreaming
– The Mamas and the Papas



| Am | G | F | G F | Hm7 | Hm7 E4 E(7)

Am **G** **F**
All the leaves are brown
(all the leaves are brown)

G **E4** **E7**
And the sky is grey
(and the sky is grey)

F **C** **E7** **Am**
I've been for a walk
(I've been for a walk)

F **E4** **E7**
On a winter's day (on a winter's day)

Am **G** **F**
I'd be safe and warm
(I'd be safe and warm)

G **E4** **E**
If I was in L.A.
(if I was in L.A.)

Am **G** **F**
California drea- eamin'
(California dreamin')

G **E4 E**
On such a winter's day

Am **G** **F**
Stopped in to a church
(stopped into a church)

G **E4 E**
I passed along the way

F **C** **E7** **Am**
Oh I got down on my knees
(got down on my knees)

F **E4** **E7**
And I pretend to pray
(I pretend to pray)

```
                                        Am        G         F
You know the preacher likes the cold
                                    (preacher likes the cold)
          G           E4                          E
He knows I'm gonna stay
                                (knows I'm gonna stay)
            Am        G      F
  California drea- eamin'
                    (California dreamin')
     G                E4 E
  On such a winter's day

Solo: Am | Am G| C E | Am F | E4 E E |: Am G | F G | E4 E :|(E7)

                      Am       G         F
All the leaves are  brown
                    (all the leaves are brown)
          G       E4                    E7
And the sky is grey
                      (and the sky is grey)
F                 C          E7    Am
I've been for a  walk
                 (I've been for a walk)
      F        E4                    E
On a winter's day
                    (on a winter's day)
            Am     G      F
If I didn't tell  her
                (if I didn't tell her)
         G       E4                    E
I could leave today (I could leave today)

            Am        G        F
  California drea- eamin'
                    (California dreamin')
     G                Am       G         F
  On such a winter's day
                          (California dreamin')
     G                Am       G         F
  On such a winter's day
                          (California dreamin')
     G                 F7+            Am
  On such a winter's daa------a---ay
```

Griechischer Wein – Udo Jürgens

Capo I

Hm
Es war schon dunkel, als ich durch Vorstadtstraßen
G A D D
heimwärts ging. Da war ein Wirtshaus aus dem das Licht
D G A
noch auf den Gehsteig schien.
Hm F#7 Hm
Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein.
Hm G A D
Da saßen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar
D D G A
und aus der Jukebox erklang Musik die fremd und südlich war.
Hm F#7 Hm
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.

G D
Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm schenk
A7
dir ein, und wenn ich dann traurig werde, liegt es daran,
D D7
dass ich immer träume von daheim, du musst verzeihn.
G D
Griechischer Wein und die altvertrauten Lieder, schenk noch mal ein,
A
denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt
Hm F#7 Hm
werd ich immer nur ein Fremder sein, und allein.

Hm G A D
Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind,
D D G A
von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind
Hm F#7 Hm
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah.
Hm G A D
Sie sagten sich immer wieder irgendwann geht es zurück,
D D G A
und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück,
Hm F#7 Hm
und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war.

Refrain

Gute Nacht Freunde – Reinhard Mey

A Hm E
Gute Nacht, Freunde
A
es wird Zeit für mich zu geh'n.
D C#m
Was ich noch zu sagen hätte
Hm E
dauert eine Zigarette
A
Und ein letztes Glas im Steh'n.

Hm E
Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach habt Dank,
A
für den Platz an eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank,
Hm E
für den Teller, den Ihr mir zu den Euren stellt,
A D E A
als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt

Refrain

Hm E
Habt dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab'
A
und für eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab,
Hm E
dafür, dass ihr nie fragt wann ich komm' oder geh'
A D E A
und für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'.

Refrain

Hm E
Für die Freiheit, die als steter Gast bei euch wohnt,
A
habt Dank, dass ihr nie fragt was es bringt, ob es lohnt,
Hm E
vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint
A D E A
dass in euren Fenstern das Licht wärmer scheint.

Refrain 2x

Delmenhorst – Element of Crime

Intro |: G G9 Cmaj7 C :|

```
G                              Cmaj7        C
Ich bin jetzt immer da, wo du nicht bist
G                              C
Und das ist immer Delmenhorst
Am                                   G
Es ist schön, wenn's nicht mehr weh tut
Am                             D
Und wo zu sein, wo du nie warst

  Hm                           Am
  Hinter Huchting ist ein Graben
  D                            Cmaj7 C
  Der ist weder breit noch tief
  G                                       Am
  Und dann kommt gleich Getränke Hoffmann
  Cm                                 G
  Sag Bescheid, wenn du mich liebst
```

Zwischenspiel |: G G9 Cmaj7 C :|

```
G                              Cmaj7          C
Ich hab' jetzt Sachen an, die du nicht magst
G                              C
Und die sind immer grün und blau
Am                         G
Ob ich wirklich Sport betreibe
Am                       D
Interessiert hier keine Sau

  Hm                         Am
  Hinter Huchting ist ein Graben
  D                            Cmaj7 C
  Der in die Ochtum sich ergießt
  G                                       Am
  Und dann kommt gleich Getränke Hoffmann
  Cm                                 G
  Sag Bescheid, wenn du mich liebst
```

Solo |: G G9 Cmaj7 C :| ... nochmehr gedöns

G Cmaj7 C
Ich mach' jetzt endlich alles öffentlich
G C
Und erzähle, was ich weiß
Am G
Auf der Straße der Verdammten
Am D
Die hier Bremer Straße heißt

Hm Am
Hinter Huchting ist ein Graben
D Cmaj7 C
In dem sich einer übergibt
G Am
Und dann kommt gleich Getränke Hoffmann
Cm G
Sag Bescheid, wenn du mich liebst

G Cmaj7 C
Ich bin jetzt da wo ich mich haben will
G C
Und das ist immer an Delmenhorst
Am G
Erst wenn alles scheißegal ist
Am D
Macht das Leben wieder Spaß

Hm Am
Hinter Huchting ist ein Graben
D Cmaj7C
Und der ist weder breit noch tief
G Am
Und dann kommt gleich Getränke Hoffmann
Cm G
Sag Bescheid ...,
Cm G C Cm G
Sag Bescheid,wenn du mich liebst

Delmenhorst ist ein Ort südlich von Bremen

The City of New Orleans – Arlo Guthrie

C G C
Ridin' on the City of New Orleans,
Am F C G7
Illinois central Monday morning rail
C G C
Fifteen cars and fifteen restless riders,
Am G C
three conductors and twenty-five sacks of mail
Am Em
All along the south bound odyssey, the train pull out of Kankakee
G D
and rolls along passed houses, farms and fields
Am Em
Passing trains that have no name and freight yards full of old black men
G G7 C
and the graveyards of the rusted automobiles

F G C
Good morning America how are you?
Am F C
Say don't you know me I'm your native son
G C G Am D7
I'm the train they call the City of New Orleans
Bb F G C
I'll be gone five hundred miles when the day is done

C G C
Dealin' card games with the old men in the club car,
Am F C G7
penny a point ain't no one keepin' score,
C G C
pass the paper bag that holds the bottle,
Am G C
feel the wheels grumblin' neath the floor.
Am Em
And the sons of pullman porters and the sons of engineers
G D
ride their fathers' magic carpets made of steel.
Am Em
Mothers with their babes asleep, rockin' to the gentle beat,
G G7 C
and the rhythm of the rails is all they feel.

Refrain

C G C
Night time on the City of New Orleans,
Am F C G7
changing cars in Memphis Tennessee
C G C
Half way home, we'll be there by mornin',
Am G C
through the Mississippi darkness rolling down to the sea.
Am Em
But all the towns in people sleep, fade into a bad dream,
G D
and the steel rail still ain't heard the news.
Am
The conductor sings his songs again,
Em
the passengers will please refrain,
G G7 C
this train got the disappearing railroad blues.

F G C
Good night America how are you?
Am F C
Say don't you know me I'm your native son
G C G Am D7
I'm the train they call the City of New Orleans
Bb D7 G C
I'll be gone five hundred miles when the day is done

City of New Orleans ist der Name eines täglich verkehrenden Fern-Personenzuges, den die US-amerikanische Bahngesellschaft Amtrak auf einer 1490 Kilometer langen Route zwischen Chicago, Illinois, und New Orleans, Louisiana betreibt.

Streets of London – Ralph McTell Capo IV

C G Am Em
Have you seen the old man in the closed down market,
F C Dm G
kicking up the papers with his worn out shoes?
C G Am Em
In his eyes you see no pride, hand held loosely by his side,
F C G C
yesterday's paper telling yesterday's news.

F Em (C Em) Am
So how can you tell me you're lo-onely,
D G G7
and you say for you that the sun don't shine?
C G
Let me take you by the hand
Am Em
and lead you through the streets of London,
F C G C
I'll show you something that'll make you change your mind.

C G Am Em
Have you seen the old girl who walks the streets of London?
F C Dm G
Dirt in her hair and her clothes in rags.
C G Am Em
She's no time for talking, she just keeps right on walking,
F C G C
carrying her home in two carrier bags.

Refrain

C G Am Em
In the all night café at a quarter past eleven,
F C Dm G
same old man sitting there on his own.
C G Am Em
Looking at the world over the rim of his tea cup,
F C G C
each tea lasts an hour, then he wanders home alone.

Refrain

```
C                   G            Am                 Em
Have you seen the old man outside the seamen's mission?
F                 C                Dm              G
Memory fading with the medal ribbons that he wears.
C              G              Am          Em
In our winter city the rain cries a little pity,
    F                     C           G                  C
for one more forgotten hero and a world that doesn't care.
```

Refrain

Das Lied ist von McTells Erfahrungen beim Trampen durch Europa geprägt, besonders von Paris. Urspünglich sollte das Lied daher auch ”Streets of Paris” heißen.

Wild world – Cat Stevens

Am D7 G Cmaj9/G Fmaj7 Dm7 E E4
|: La-la-la-la-la-la-la-la, la, la -la, la :|**3x**

Am D7 G
Now that I've lost everything to you,
Cmaj7/G F
you say you want to start something new,
Dm E E4
and it's breaking my heart you're leaving, baby I'm grieving.
Am D7 G
But if you want to leave, take good care,
C F
hope you have a lot of nice things to wear,
Dm E (Riff 1)/G
then a lot of nice things turn bad out there

C G F (Riff 2)
Oh, baby, baby it's a wild world
G F C (Riff 3)
It's hard to get by- just upon a smile
C G F (Riff 2)
Oh, baby, baby it's a wild world
G F C Dm E (Riff 4)
And I'll always remember you like a child girl

Am D7 G
You know I've seen a lot of what the world can do,
Cmaj7/G F
and it's breaking my heart in two,
Dm E E4
'cause I never want to see you sad girl, don't be a bad girl!
Am D7 G
But if you want to leave, take good care,
Cmaj7/G F
hope you make a lot of nice friends out there,
Dm E G (Riff 1)
but just remember there's a lot of bad and beware (be) - ware

Refrain

Am D7 G Cmaj7/G F Dm E E4
|: La-la-la-la-la-la-la-la, la, la :|**3x** Baby, I love you,
Am D7 G
But if you want to leave, take good care,
Cmaj7/G F
hope you make a lot of nice friends out there,
Dm E G (Riff 1)
but just remember there's a lot of bad and beware

2x Refrain

```
Riff 1:
e|---------------------------|
B|-----0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-|
G|---0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-|
D|-0-3---3---2---2---0---0---|
A|---------------------------|
E|---------------------------|

Riff 2:
e|------------------|
B|-1p0--------------|
G|-----2p0----------|
D|---------3p2p0----|
A|---------------3--|
E|-----------------3|

Riff 3:
e|---------------------|
B|---------------------|
G|---------------------|
D|---------------------|
A|-----0-3-3-3-0-------|
E|--3-3-----------3----|

Riff 4: (Dm     E)
e|-------1--------0--|
B|-----3--------0----|
G|---2--------1------|
D|-0--------2--------|
A|-------------------|
E|-------------------|
```

Major Tom – Peter Schilling

Em
Gründlich durchgecheckt steht sie da
Am D
und wartet auf den Start - Alles klar!
Em
Experten streiten sich um ein paar Daten
Am D
die Crew hat da noch ein paar Fragen
C Am Em
doch der Countdown läuft
Em
Effektivität bestimmt das Handeln
Am D
man verlässt sich blind auf den ander'n
Em
jeder weiß genau, was von ihm abhängt
Am D C
jeder ist im Stress, doch Major Tom
Am Em
macht einen Scherz
H (Am)
dann hebt er ab und

G D Am C
Völlig losgelöst von der Erde
G D Am C Em
schwebt das Raumschiff völlig schwerelos

Em
Die Erdanziehungskraft ist überwunden
Am D
alles läuft perfekt, schon seit Stunden
Em
wissenschaftliche Experimente
Am D C Am Em
doch was nützen die am Ende, denkt sich Major Tom
Em
Im Kontrollzentrum, da wird man panisch
Am D
der Kurs der Kapsel, der stimmt ja gar nicht
Em
"Hallo Major Tom, können Sie hören
Am D
woll'n Sie das Projekt denn so zerstören?"

C Am Em
doch er kann nichts hör'n
H (Am)
er schwebt weiter

Refrain

Em
Die Erde schimmert blau, sein letzter Funk kommt
Am D C Am D
"Grüßt mir meine Frau", und er verstummt
Em
Unten trauern noch die Egoisten
Am D
Major Tom denkt sich, wenn die wüssten
Em
mich führt hier ein Licht durch das All
Am D C
das kennt ihr noch nicht, ich komme bald
Am Em H (Am)
mir wird kalt

G D Am C
Völlig losgelöst von der Erde
G D Am C
schwebt das Raumschiff schwe-re los
G D Am C
Völlig losgelöst von der Erde
G D Am C
schwebt das Raumschiff völlig schwere
(Ahh..... Ohhhh..... Ahhh...)
G D Am C D 4x
loo - oo - oos

Du hast den Farbfilm vergessen
– M:Michael Heubach T:Kurt Demmler Capo II

Am G
Hoch stand der Sanddorn am Strand von Hiddensee
Am G
Micha, mein Micha und alles tat so weh
C E Am
Dass die Kaninchen scheu schauten aus dem Bau
D G E
So laut entlud sich mein Leid in's Himmelblau, ha
Am G
So böse stampfte mein nackter Fuß den Sand
Am G
Und schlug ich von meiner Schulter deine Hand
C E Am
Micha, mein Micha und alles tat so weh
D D7 G
Tu' das noch einmal, Micha, und ich geh'!

G7 C E Am
Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael
F C G G7
Nun glaubt uns kein Mensch, wie schön's hier war, ha-ha, ha-har
C E Am
Du hast den Farbfilm vergessen, bei meiner Seel'
F C G C
Alles blau und weiß und grün und später nicht mehr wahr

Am G
Nun sitz' ich wieder bei dir und mir zu Haus'
Am G
Und such' die Fotos für's Fotoalbum aus
C E Am
Ich im Bikini und ich am FKK
D D7 G E
Ich frech im Mini, Landschaft ist auch da, ja
Am G
Aber, wie schrecklich, die Tränen kullern heiß
Am G
Landschaft und Nina und alles nur schwarzweiß
C E Am
Micha, mein Micha und alles tut so weh
D D7 G
Tu' das noch einmal, Micha, und ich geh' **Refrain**

Aloha Heja He – Achim Reichel

Am C
Hab' die ganze Welt geseh'n
G Am
Von Singapur bis Aberdeen
Wenn du mich fragst wo's am
C
schönsten war
G Am
Sag' ich Sansibar!

Es war 'ne harte Überfahrt –
Zehn Wochen nur das Deck geschrubbt
Hab' die Welt verflucht
In den Wind gespuckt
Und salziges Wasser geschluckt!

Als wir den Anker warfen war es himmlische Ruh'
Und die Sonne stand senkrecht am Himmel
Als ich über die Reling sah
Da glaubte ich zu träumen –
Da war'n tausend Boote und sie hielten auf uns zu!

In den Booten waren Männer und Frau'n
Ihre Leiber glänzten in der Sonne
Und sie sangen ein Lied
Das kam mir seltsam bekannt vor
Aber so hab' ich's noch nie gehört ---
Uhhhh, so hab' ich's noch nie gehört!

Am C G
Aloha hea he – aloha hea he,
Am
aloha hea he
Am C G
Aloha hea he – aloha hea he,
Am
aloha hea he

Ihre Boote machten längsseits fest
Und mit dem Wind wehte Gelächter herüber
Sie nahmen ihre Blumenkränze ab
und warfen sie zu uns herüber
Hehhhh, und schon war die Party im Gange!

Refrain

Ich hab' das Paradies geseh'n
Es war um neunzehnhundertzehn!
Der Steuermann hatte Matrosen am Mast
Und den Zahlmeister ha'm die Gonokokken vernascht –
Aber sonst war'n wir bei bester Gesundheit!

Kokain – Hannes Wader

D D7 G E7
Ich kam von Frankfurt nach Berlin, drei Koffer voll mit Kokain.
D A D
Cocaine, all around my brain.

D D7
Hallo Taxi, schnell zum Ku'damm/Ecke Tauentzien
G E7
meine Frau und meine Kinder schrei'n nach Kokain

D A D
Cocaine, all around my brain.
F#7 G E7
Mh-mh-oh Mama komm schnell her, halt mich fest, ich kann
D A D
nicht mehr! Cocaine, all around my brain.

D D7
Meine Frau heißt Evelyn, ich weiß nicht,
G E7 D A D
liebt sie mich, oder mehr mein Kokain? Cocaine (mh mh mh)
D D7
"Liebster", sagt sie, "Rate mal: Was kitzelt so schön
G E7
in der Nase, schmeckt wie Scheiße wirkt wie Arsen?"**Refrain**

D D7
Mein Sohn ist zwölf und ewig angetörnt,
G E7 D A D
ich verbiet' es ihm, damit er endlich laufen lernt! C a a m br.
D D7
Seit gestern weiß er endlich, wer ich bin!
G E7
Wenn er mich sieht, dann ruft er: Pappa, hattu Kokain? **Refrain**

D D7 G
Meine kleine Tochter ist jetzt grad' auf 'nem Trip,
E7 D A D
den sie letztes Jahr eingepfiffen hat. C a a m br.
D D7
Sie sieht aus, als wär' sie dreißig und sie macht
G E7
auf zwanzig, dabei ist sie acht - **Refrain**

D D7 G
Meine Tante dealt seit einem Jahr, seitdem geht sie über Leichen,
E7 D A D D
fährt 'nen Jaguar. C a a m br. Immer wenn sie kommt, bringt sie
D7 G E7
ein Stückchen Shit in der Radkappe für die Kinder mit. - **Refrain**

D D7 G
Mein Onkel kam vom Alkohol zum Kokain, jetzt will er sich das
E7 D A D D
Kokain mit Schnaps entzieh'n. C a a m br Seit gestern liegt er im
D7 G E7
Delirium, ab morgen steigt er wieder auf die Droge um - **Refrain**

D D7 G
Opa hat den Gilb, wartet auf den Tod, freut sich auf Jimi Hendrix
E7 D A D D
und den lieben Gott. C a a m br. Oma geht es augenblicklich
D7 G E7
auch nicht gut, seit ihrem letzten Flash spuckt sie nur noch Blut.
D A D
Cocaine.mh mh mh **(Solo / Refrain)**
D D7
Ich merke schon, dass ich jetzt aufhör'n muss.
G E7
Oh, Mama, Mama, Mama komm', mach mir 'nen Schuss
D A D G
mit Morphium und Heroin, Opium und Rosamin
D A D A
oder gib mir Lysergsäurediethylamid, Mescalin und Nepalshit,
D G A D
lalala lalalala lalalaa laaa

Johnny W. – Marius Müller-Westernhagen

gezupft [1]= g,a,h,
gezupft [2]= c,h,a,

[1] C
Johnny Walker, jetzt bist
du wieder da [1] C Johnny Walker,
G
ich zahl' dich gleich in bar
C F
Johnny Walker, du hast mich
C C G
nie enttäuscht Johnny,
F C
du bist mein bester Freund

[1] C
Johnny Walker, immer braun-
gebrannt [1] C Johnny Walker,
G
mit dem Rücken an die Wand
C F
Johnny Walker, komm, gieß dich
C C G
nochmal ein Johnny,
F C
lass dreizehn gerade sein

[2] G
Ich hab's versucht, ich
F C
komme ohne dich nicht aus
C E
Wozu auch? - du gefällst
Am F
mir ja-aaaaaa Kein Mensch
C Am
hört mir so gut zu wie du
G F
Und Johnny, du lachst mich
C
auch nie aus

[1] C
Johnny Walker, ich glaub'
nicht an den Quatsch
[1] C
Johnny Walker, du wärst 'ne
G
Teufelsfratz
C F
Johnny Walker, von mir aus
C C G
röste mich Johnny,
F C
ich fühl' mich königlich

Refrain

[1] C
Johnny Walker, la la la la la.
[1] C G
Johnny Walker, la la la la la.
C F
Johnny Walker, du hast mich nie
C C
enttäuscht.
G F
|: Johnny, du bist mein bester
C
Freund **3x** :|

Ein Song aus der Sicht eines Alkoholikers, der einem aber nicht mit erhobenem Zeigefinger kommt. Er macht das Whiskey-Label zur Person und seinem fiktiven Ansprechpartner, sich selbst zum Abhängigen

What Shall We Do? – trad. irisch

Dm
What shall we do with the drunken sailor,
C
What shall we do with the drunken sailor,
Dm
What shall we do with the drunken sailor,
(C Am) Dm
Early in the morning?

Dm
Hoo-ray, and up she rises,
C
Hoo-ray, and up she rises,
Dm
Hoo-ray, and up she rises,
C Dm
Early in the morning.

2. Give 'im a dose of salt and water, ...

3. Take him and shake him and try to awake him, ...

4. Shave his belly with a rusty razor ...

5. Put him in the bed with the Captain's daughter, ...

6. Put him in the longboat til he's sober, ...

7. Hang him from the mast like a jolly roger, ...

8. Pull out the plug and wet him all over, ...

9. Put 'im in the back of the paddy wagon, ...

10. That's what we'll do with a drunken sailor! ...

Das Lied wurde oft während der Arbeit an Deck der Schiffe gesungen, etwa beim Hochziehen der Segel oder des Ankers. Daher auch das 'Hooray, and up she rises'. Diese Art von Liedern waren die einzigen, die offiziell in der engl. Marine erlaubt waren.
sober - nüchtern; paddy wagon - Polizeiwagen

Frösche weinen nie – Die Schröders

C Am F G C Am (F G) C

C Am F
Ich habe mir 'nen Frosch gezüchtet, und ihm gleich 'nen
G
Stromstuhl gebaut
C Am F
Dann hab ich ihm 10.000 Volt reingejagt, und verzückt dabei
G
zugeschaut
F G
Wie sein Hirn gen Himmel quoll
C Am
Und wie das Blut aus seinen Augen schwoll
F
Nur eins störte mich an dieser Zeremonie:
G C
Frösche weinen nie

C Am F G
Frösche weinen, Frösche weinen, Frösche weinen nie - oh-oh-oh
C Am F G C
Frösche weinen, Frösche weinen, Frösche weinen nie

C Am
Am nächsten Tag hat mich der Ehrgeiz gepackt
F G
und ich kaufte mir Frösche - 'nen ganzen Sack
C Am F
Mami und Papi waren nicht daheim, ich konnte mit meinen
G
Fröschen alleine sein
F G
Den Ersten, den hab' ich im Aquarium ertränkt
C Am
Der Zweite, das Schwein, der hat sich selbst aufgehängt
F G C
Nur eins störte mich an dieser Zeremonie: Frösche weinen nie

Refrain

C Am F G
Jetzt die Moral - nun passt schön auf, 2000 Frösche gingen bei mir drauf
C Am F
Hab' sie gequält von früh bis spät, und jetzt weiß ich auch, dass
G
das nicht geht
F G C
Ich hab' sie gequält und ich brachte sie um, nur langsam wurd'
Am
mir das zu dumm
F G
Trotz Test für Test und Analysen: Frösche haben keine Tränendrüsen

2x Refrain

Haben Frösche wirklich keine Tränendrüsen? Wie halten sie dann ihre Augen feucht? Dr. M. Ferber: Eine Tränendrüse wie beim Menschen besitzen Frösche nicht. Einen Teil der wässrigen Komponente der Tränenflüssigkeit produziert die Nickhaut- oder Hardersche Drüse. Diese Drüse gibt es jedoch auch bei den Amphibien. Wie bei den Säugetieren, dient sie auch bei den Amphibien, beispielsweise dem Frosch, dazu, deren Augen feucht zu halten.

Ghost Riders in the sky
– Johnny Cash

Capo I

Intro |: Am Am Am Am :|

Am C
An old cowboy went riding out one dark and windy day
Am
Upon a ridge he rested as he went along his way
Am
When all at once a mighty herd of red eyed cows he saw
F Dm Am
Plowing through the ragged sky and up the cloudy draw

Am C
Their brands were still on fire and their hooves were made of steel
Am
Their horns were black and shiny and their hot breath he could feel
Am
A bolt of fear went through him as they thundered through the sky
F Dm Am
For he saw the riders coming hard and he heard their mournful cry

Am C
Yippie-yi-yo
C Am
Yippie-yi-yay
F Am
Ghost Riders in the sky

Am C
Their faces gaunt, their eyes were blurred, their shirts all soaked with sweat
Am
He's riding hard to catch that herd, but he ain't caught 'em yet
Am
'Cause they've got to ride forever on that range up in the sky
F Dm Am
On horses snorting fire as they ride on hear their cry

```
         Am                                C
As the riders loped on by him he heard one call his name
         Am
If you wanna save your soul from Hell a-riding on our range
        Am
Then cowboy change your ways today or with us you will ride
F                                        Dm                    Am
Trying to catch the Devil's herd, across these endless skies

  Am         C
  Yippie-yi-yo
  C          Am
  Yippie-yi-yay
  F                      Am
  Ghost Riders in the sky
  F                      Am
  Ghost Riders in the sky
  F                      Am
  Ghost Riders in the sky
```

Tritt ein Mensch – Volksschlager

D A7
Tritt ein Mensch ins Leben ein
D
Ist er anfangs noch sehr klein
G D
Doch entwickelt er sich dann
A D
Zu einer Jungfrau oder Mann

|: Er kann nicht D rudern
A
Er kann nicht segeln
Er kann nicht steuern
A7 D
auf hoher See :|

Vierzehn Jahre ist er alt
In die Schule kommt er bald
Und nun geht er schon spazier'n
um kleine Mädchen auszuführ'n

|: Jetzt lernt er rudern, ... :|

Achtzehn Jahre ist er alt
Siebzehn Jahre wird sie bald
Nun beginnt die schönste Zeit
Zu jeder Stund' sind sie bereit

|: Jetzt könn' sie rudern, ... :|

Dreißig Jahre alt er war
Um ihn eine Kinderschar
Nun beginnt die große Not
Um das täglich neue Brot

|: Jetzt heißt es rudern, ... :|

Sechzig Jahre ist er alt
Seine Orgel ist schon kalt
Und er kann beim besten Willen
Den Wunsch der Frau nicht mehr erfüllen

|: Jetzt lässt er rudern, ... :|

Achtzig Jahre ist der Greis
Seine Haare sind schneeweiß
Und er überlegt sich dann
Ob er ins Jenseits treten kann

|: Er hat gerudert, ... :|

Hundert Jahre in der Gruft
kommt ein Käfer angeschlufft
Er schaut sich den Leichnam an
Und sagt das war ein schöner Mann

|: Der konnte rudern, ... :|

Die Zarte Artischocke – Joint Venture

G |: C G C C : | F C F C
|: F C G C :|

Es war mal eine zarte
Artischocke
In einem wunderschönen
Schockenrocke.
Die von früh bis spat
Nie jemand etwas tat.
Und darum halt auch dacht,
Daß niemand ihr was macht.
Und darum halt auch dacht,
Daß niemand ihr was macht.

Sie fühlte sich als freies Kind der
Götter.
Ihr Stolz warn ihre herrlich
grünen Blätter.
Die Zeit nahm ihren Lauf,
Sie wuchs in Frieden auf,
Unter andern Schocken
Und wurd ein fetter Brocken.
Unter andern Schocken
Und wurd ein fetter Brocken.

So lebte sie ein artgerechtes
Leben,
Mit Welt und Feld in Eintracht
eben,
Ohne viel Bohai
Und ohne Rennerei,
Bis dann einer kam
Und sie mit sich nahm.
Bis dann einer kam
Und sie mit sich nahm.

Er schmiß sie auf nen
riesengroßen Haufen,
Um sie auf dem Markt zu
verkaufen.
Fuhr mit ihr in die Stadt,
Wo sie ein Mensch erworben hat.
Der nahm sie mit nach Haus
Und packte sie da aus.
Der nahm sie mit nach Haus
Und packte sie da aus.

Da sitzt die kleine zarte
Artischocke
In ihrem wunderschönen
Schockenrocke.
Und bebt vor Reisefieber.
Der Mensch beugt sich darüber
Und schneidet ihr
schnippschnapp
Die grünen Blätter ab.
Und schneidet ihr
schnippschnapp
Die grünen Blätter ab.

Dann wird ihr jäh das Herz
herausgerissen,
Dann wird sie in was Heißes
reingeschmissen,
Dann wird sie zerkaut
Und dann wird sie verdaut.
Hör zu, du Pflanzenfresser,
Du bist ja auch nicht besser.
Hör zu, du Pflanzenfresser,
Du bist ja auch nicht besser.

Schweinelied – Fredrik Vahle

C
Es war eine Sau, eine ganz liebe Sau
F C
Und zehn rosa Ferkel hatte sie
F C C C
Die Alte machte nur "chrum-chrum-chrum"
G C
Und die Ferkel "wie-wie-wie"!

Doch eins war dabei, dem gefiel das nicht,
Den ganzen Tag nur Gequiek
"Wann machen wir endlich mal chrum-chrum-chrum,
Nicht immer nur wie-wie-wie?!"

Da übten die Ferkel das "chrum-chrum-chrum"
Und was war nach einem Vierteljahr?
Da konnten sie alle das "chrum-chrum-chrum"
Ganz wunder, wunderbar.

Der Bauer kratzte sich am Kopf
"Verflixtes Borstenvieh,
Jetzt machen die Ferkel schon chrum-chrum-chrum.
Wo bleibt nur das wie-wie-wie?!"

Doch als der Metzger Meier kam,
Da riefen die Schweine "Ohweh!
Was nützt uns jetzt dieses chrum-chrum-chrum?
Wie schön war das wie-wie-wie!"

Ein Hoch auf das Fest der Liebe
– Die Doofen

C
Es war einmal ein Tannenbaum
F
Der hatte einen großen Traum
G C
Er wollte eine schöne Frau beglücken
Er war auf seinen Wipfel stolz
F
Denn der war aus Edelholz
G C
Und damit kann man schöne Frauen gut grüßen

Eines Tages war's soweit
Ein Mädchen war zum Kauf bereit
Es war der letzte Monat im Kalender
Sie nahm ihn mit zu sich nach Haus
Und holte ihre Glocken raus
Und dann bekam er auch noch einen Ständer

C Am F F#m G
Ein Hoch Ein Hoch Ein Hoch
C
Auf das Fest der Liebe!

C
Es war einmal ein Tannenbaum
F
Der hatte einen großen Traum
G C
Ein Traum, der leider viel zu schnell verwehte
Es kam so wie es kommen muss
F
Sie machte an Silvester Schluss
G C
Und betrog ihn mit 'ner Feuerwerksrakete

Refrain

Schrei nach Liebe – Die Ärzte

Intro |: Dm Dm Bb C :|

Dm Bb C
Du bist wirklich saudumm, darum geht's dir gut.
Dm Bb C
Hass ist deine Attitüde, ständig kocht dein Blut.
Dm Bb C
Alles muss man dir erklären, weil du wirklich gar nichts weißt.
Dm Bb C
Höchstwahrscheinlich nicht einmal, was Attitüde heißt.

Bb C Dm (Dm C)
Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Lie-be.
Bb C G A
Deine Springerstiefel sehnen sich nach Zärtlichkeit.
Bb C Dm (Dm C)
Du hast nie gelernt dich zu artikulie-ren
Bb A
Und deine Eltern hatten niemals für dich Zeit
Bb
Ohohoh - -Arschloch

Zwischenspiel |: Dm Dm Bb C :|

Dm Bb C
Warum hast du Angst vorm Streicheln? Was soll all der Terz?
Dm Bb C
Unterm Lorbeerkranz mit Eicheln, weiß ich, schlägt dein Herz!
Dm Bb C
Und Romantik ist für dich nicht bloß graue Theorie.
Dm Bb C
Zwischen Freiwild und den Onkelz steht 'ne Kuschelrock LP.

Refrain

Solo |: Dm Dm Bb C :|

```
Bb                C              Dm            (Dm  C)
   Weil du Probleme hast die keinen interessie-ren,
Bb                          C              G              A
Weil du Schiss vorm Schmusen hast, bist du ein Faschist!
Bb                C                          Dm          (Dm   C)
Du musst deinen Selbsthass nicht auf andre proji-zie-ren,
Bb                                    A
Damit keiner merkt was für ein lieber Kerl du bist.

  Bb          C                Dm                      (Dm  C)
     Deine Gewalt ist nur ein stummer Schrei nach Lie-be.
  Bb              C                G                    A
  Deine Springerstiefel sehnen sich nach Zärtlichkeit.
  Bb          C                Dm     (Dm C)
     Du hast nie gelernt dich artizukulie-ren
  Bb                                A
     Und deine Freundin die hat niemals für dich Zeit
            Bb              C              Dm
  Ohohoh -    Arschloch,   Arschloch,    Arschloch,
```

Verse gepfiffen (repeat ad lib. and fade out)

|: Bb C Dm (Dm C)

*** Bb C G A :|**

Westerland – Die Ärzte

G D Em C 4x

G D
Jeden Tag sitz' ich am Wannsee, und ich hör den Wellen zu.
G D
Ich lieg' hier auf meinem Handtuch, doch ich finde keine Ruh.
C Em C
Diese eine Liebe wird nie zu Ende geh'n, wann werd' ich sie
D
wiedersehen?

G D
Manchmal schließe ich die Augen, stell mir vor ich sitz' am Meer.
G D
Dann denk ich an diese Insel, und mein Herz, das wird so schwer.
C Em C
Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn', wann werd' ich sie
D
wiedersehen?

G D Em D C
Oh, ich hab solche Sehnsucht,
G D Em D C
ich verlier' den Verstand.
G D Em C
Ich will wieder an die Nordsee, Oh hoho
Am C D G
ich will zurück nach Westerland.

E H
Wie oft stand ich schon am Ufer - wie oft sprang ich in die Spree?
E H
Wie oft mussten sie mich retten, damit ich nicht untergeh'?
A C#m A
Diese eine Liebe wird nie zu Ende geh'n, wann werd' ich sie
H
wiedersehen?

Refrain

```
   D                                E
Es ist zwar etwas teurer, dafür ist man unter sich;
     D                                      C#m              E   H A
und ich weiß, jeder zweite hier ist genauso blöd wie ich.
```

Refrain

```
E
Neulich sind wir da gewesen, die Jungs von Greenpeace hatten
H
Recht,
E
denn das Meer stank ziemlich übel, und uns wurde ziemlich
H
schlecht!
A                          C#m                        A
Wann wird diese Insel in die Luft gesprengt, wann wird Sylt im
H
Meer versenkt?

E        H            C#m         H A (G F#m) E
Oh, ich hab solche Sehnsucht,
        H              C#m   H A (G F#m) E
ich verliere den Verstand.
         H                C#m       H    A
Ich will wieder an die Nordsee,Oh hoho
F#m       G#m    A          H      F#m       G#m
ich will zurück - ich will zurück - ich will zurück -
    A                  H            E       (H E)
ich will zurück nach Wee- steer -land!
```

Nur ein Wort – Wir sind Helden

|: H D#m E G#m :|

H **D#m** **G#m**
Ich sehe, dass du denkst, ich denke, dass du fühlst,
E
ich fühle, dass du willst, aber ich hör dich nicht.
H **D#m** **G#m**
Ich hab mir ein Wörterbuch gelieh'n, dir A bis Z ins Ohr geschrien
E
Ich stapel tausend wirre Worte auf, die dich am Ärmel ziehen.

H **D#m** **G#m** **F#**
Und wo du hingehen willst, ich häng an deinen Beinen,
E **D#m** **C#m** **D#m**
wenn du schon auf den Mund fallen musst, warum dann nicht auf
E **F#**
meinen?

H **D#m**
Oh, bitte gib mir nur ein, oh, bitte gib mir nur ein
G#m **E**
Oh, bitte gib mir nur ein, bitte bitte gib mir nur ein
H **D#m**
Oh, bitte gib mir nur ein, oh, bitte gib mir nur ein
G#m **E**
Oh, bitte gib mir nur ein, bitte bitte gib mir nur ein Wort

H **D#m**
Es ist verrückt, wie schön du schweigst, wie du dein hübsches
G#m
Köpfchen neigst
E
und so der ganzen lauten Welt und mir die kalte Schulter zeigst.
H **D#m** **G#m**
Dein Schweigen ist dein Zelt, du stellst es mitten in die Welt,
E
spannst die Schnüre und staunst stumm, wenn nachts ein
Mädchen drüber fällt.

H **D#m** **G#m** **F#**
Zu deinen Füßen red' ich mich um Kopf und Kragen,
E **D#m** **C#m** **D#m** **E** **F#**
ich will in deine tiefen Wasser große Wellen schlagen.

Refrain

```
H           D#m             G#m         F#
In meinem Blut werfen die Endorphine Blasen,
      E              D#m          C#m    D#m   E       F#
wenn hinter deinen stillen Hasenaugen die Gedanken rasen.
```

Refrain

```
H                   D#m                             G#m
Ich sehe, dass du denkst, ich denke, dass du fühlst,
                    E
ich fühle, dass du willst, aber ich hör dich nicht, ich hör nur mich,
    H
ich hör nicht auf.
D#m                                G#m
Oh, bitte gib mir nur ein Wort, bitte gib mir nur ein Wort
E                              H
Bitte, bitte gib mir nur ein Wort
```

Rebell – Die Ärzte

Am F
Ich bin dagegen, denn ihr seid dafür, ich bin dagegen, ich bin nicht so wie ihr.
Am F
Ich bin dagegen, egal, worum es geht, ich bin dagegen, weil ihr nichts davon versteht.
Am F
Ich bin dagegen, ich sag es noch einmal, ich bin dagegen, warum ist doch egal.
Am
Ich bin dagegen, auch wenn es euch nicht schmeckt.
F G
Ich nenn' es Freiheit, ihr nennt es Mangel an Respekt.

C G Am G F
Bitte versteht mein Verhalten als Zeichen der Ablehnung,
Dm G
mit der ich euch gegenüberstehe.
C G Am G F
Bitte versteht mein Verhalten als Zeichen der Ablehnung,
Dm G F
mit der ich euch gegenüberstehen tu.

Am
Ich bin nicht blöde, auch wenn Du gern so tust.
F
Ich bin nicht faul, ich hab nur einfach keine Lust.
Am
Ich bin nicht hässlich, ich seh' nur anders aus als Du.
F
Du hast verloren, du gibst es nur nicht zu.
Am
Ich bin nicht taub, du brauchst nicht so zu schreien.
F
Ich bin nicht blind, ich seh' es nur nicht ein.
Am F
Ich bin nicht stumm, ich halte nur den Mund. Was soll ich sagen?
G
Ich hab doch keinen Grund.

Refrain

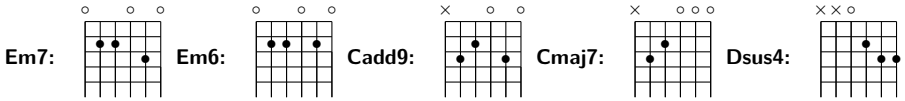
F Dm F
Und wenn ihr schon dabei seid, dann betrachtet auch mein
Dm
Ausseh'n
F Dm G Am Em
als Symbol der nicht-Identifikation mit euren Werten .

Am Em F Dm G
Keiner - keiner - keiner hat das Recht mir zu befehlen, was ich zu
Am
tun hab.
Em F Dm G
Wirklich niemand, einfach keiner - das ist ganz allein meine freie
Am
Entscheidung.

Am F
Ich bin nicht arm, ich hab was mir gefällt. Ich bin nicht neidisch
auf Dich oder Dein Geld.
Am F
Herzlich willkommen in meinem Lebenslauf. Ich bin ganz ruhig.
Warum regst Du Dich denn so auf?
Am
Wenn Du dann durchdrehst und mich wieder verhaust, stellst Du
F
Dir selber ein Armutszeugnis aus.
Am
Du kannst mir Leid tun, die Wut, sie macht Dich blind.
F G
Du hast verloren, ich bin nicht mehr Dein Kind.

Am Em F Dm G
Keiner - keiner - keiner hat das Recht mir zu befehlen, was ich zu
Am
tun hab.
Em F Dm G
Wirklich niemand, einfach keiner - das ist ganz allein meine freie
Am
Entscheidung,
Em F Dm G
sowie Meinung oder Kleidung, und die innere und äußere
Am
Erscheinung.

½Lovesong – Die Ärzte



|: Em Em7 Em6 Em Cadd9 D Dsus4 :|

Em Em7 Em6 Em C
Ich weiß, du wirst mich vermissen
D Dsus4 Em
auch wenn dujetzt gehen musst
Em7 Em6 Em C
Keine Geigen mehr, wenn wir uns küssen
D G
Ich hab' es einfach nicht gewusst
D Cadd9
Ich hoff meine Worte machen es nicht noch schlimmer
D Dsus4 G
vergiss nur einmal deinen Stolz
D C
ich weiß du liebst mich noch immer

Em Cmaj7 D
Soll es das gewesen sein? (wie im lovesong)
Em Cmaj7 D
fällt uns denn keine Lösung ein? (wie im lovesong)
Em Cmaj7 D
die Möglichkeit ist viel zu klein (für'n lovesong)
Em Cmaj7 D
doch ich liebe nur dich allein

Em Em7 Em6 Em C
Vieles ist zur Gewohnheit verkommen,
D Dsus4 Em
doch das ist immer die Gefahr
Em7 Em6 Em C
Routine hat ihren Platz eingenommen,
D G
bis es nicht mehr auszuhalten war
G D Cmaj7
Ich hoff meine Worte machen es nicht noch schlimmer
D Dsus4 G
vergiss nur einmal deinen Stolz,
D C
ich weiß du liebst mich noch immer

Asus2: **G6:**

Refrain

Em F#m G6 Asus2
Love,love,love,love,Love,love,love,love
Cadd9 D
Love,love,love,love,Love,love,love,love

Em Em7 Em6 Em Cadd9
Ich weiß, du wirst mich vermissen,
Dsus4 Em
ich vermisse dich schon jetzt
Em7 Em6 Em Cadd9
Ich vermiss auch die Geigen, vermiss dich zu küssen
D Dsus4 G
Nichts auf dieser Welt, was dich ersetzt
G D C
Ich hoff' meine Worte machen es nicht noch schlimmer
D G D Dsus4
vergiss nur einmal deinen Stolz, ich weiß du liebst mich noch
C
immer

2x Refrain

Em C
Doch ich liebe nur dich allein

Denkmal – Wir sind Helden

E C#m
Komm mal ans Fenster, komm her zu mir.
E C#m
Siehst du da drüben, gleich da hinterm Wellblechzaun?
E C#m
Da drüben auf dem Platz vor Aldi haben sie
E C#m
unser Abbild in Stein gehau'n.

E C#m
Komm auf die Straße, komm her zu mir.
E C#m
Überall Blumen und Girlanden halb zerknüllt.
E C#m
Sieht so aus als hätten die unser Denkmal heute Nacht
E C#m
schon ohne uns enthüllt.

H E
Hol den Vorschlaghammer,
C#m G#m A E
Sie haben uns ein Denkmal gebaut
C#m G#m A E
und jeder Vollidiot weiß, dass das die Liebe versaut.
G#m A H E
Ich werd die schlechtesten Sprayer dieser Stadt engagieren,
G#m A
die sollen Nachts noch die Trümmer mit Parolen beschmieren.

E C#m E C#m

E C#m
Komm auf die Beine, komm her zu mir.
E C#m
Es wird bald hell und wir haben nicht ewig Zeit.
E C#m
Wenn uns jetzt hier wer erwischt sind wir für immer vereint
E C#m
in Beton und Seligkeit.

Refrain

```
                          A              E        C#m G#m H
Siehst du die Inschrift da unten bei den Schuhen
                        A                          E     C#m H A
Da steht in goldener Schrift wir sollen in Ewigkeit ruhen
```

Refrain

```
            C#m  G#m  A           E
Sie haben uns  ein   Denkmal gebaut
            C#m      G#m                  A         E
und jeder Vollidiot weiß, dass das die Liebe versaut.
               G#m            A                H          E
Ich werd die schlechtesten Sprayer dieser Stadt engagieren,
            G#m              A                                    E
die sollen Nachts noch die Trümmer mit Parolen beschmieren.
```

Zu spät – Die Ärzte

G
Warum hast du mir das angetan?
C
Ich hab's von einem Bekannten erfahren
G
Du hast jetzt einen neuen Freund,
D
zwei Wochen lang hab ich nur geweint

Jetzt schaust du G weg, grüßt mich nicht D mehr.
Und ich C lieb dich immer noch so sehr
Ich weiß was G dir, an ihm D gefällt:
Ich bin C arm und er hat Geld!

Am
Du liebst ihn nur, weil er ein Auto hat,
und D nicht wie ich ein klappriges Damenrad! C D

Doch eines G Tages, werd' ich mich Am rächen
C Ich werd' die Herzen aller D Mädchen brechen
Dann bin G ich ein Star, der in der Am Zeitung steht
und dann C tut es dir leid, doch dann D ist es zu spät
|: Zu G spät, zu spät, zu Am spät, zu spät,
zu C spät, zu spät, doch dann D ist es es zu spät :|

G
Du bist mit ihm im Theater gewesen
C
Ich hab' dir nur "Fix & Foxi" vorgelesen
G
Du warst mit ihm essen - natürlich im Ritz.
D
Bei mir gab's nur Currywurst mit Pommes Frit's!

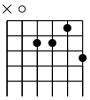
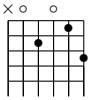
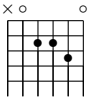
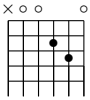
G D
Der Gedanke bringt mich ins Grab
C
Er kriegt das, was ich nicht hab'
G D
Ich hasse ihn, wenn es das gibt,
C
so wie ich dich vorher geliebt!

Am
Ich wollte ihn verprügeln Deinen Supermann
D C D
Ich wusste nicht, dass er auch Karate kann!

G Am
Doch eines Tages, werd' ich mich rächen
C D
Ich werd' die Herzen aller Mädchen brechen.
G Am
Dann bin ich ein Star, und Du läufst hinter mir her,
C D
doch dann ist es zu spät, dann kenn' ich Dich nicht mehr!

G Am
Zu spät, zu spät, zu spät, zu spät,
C D
zu spät, zu spät, doch dann ist es zu spät,
G Am
zu spät, zu spät, zu spät, zu spät,
C D G
zu spät, zu spät, dann ist alles viel zu spät.

Sieben Jahre – AnnenMayKantereit

Am7:  **Am7:**  **Asus4:**  **Asus4:** 

```
"C E Am Am"  kann durch Folgendes ersetzt werden:
.|C                 E                 Am   Am7       Asus6         Am
e|----------------------------------------3-0-3-0----0-----------------------|
B|1-------------------------------------1-----------3-3-1--1--3-1-3-1-----1--|
G|------------------1------------------2------------------2-------------2---|
D|2-----------------2------------------2------------------2-----------------|
A|3-----------------2-------------------------------------------------------|
E|---------------------------------------------------------------------------|
```

Intro: C E Am Am | C E Am Am

C **E**
Du fragst dich immer noch Du fragst dich immer noch
Am **Am**
Was wäre wenn? Was wäre wenn?
C **E**
Und du weißt auch Und du weißt auch
Am **Am**
Dass keiner eine Antwort kennt. Du sagst:

C **E**
Manchmal wachst du morgens auf
Am **Am**
Und weißt nicht mehr, was wahr ist, was wahr ist
C **E**
Und dann denkst du für ein paar Sekunden
Am **Am**
Dass sie noch da ist, Noch da ist

Zwischenspiel: F F Dm Dm | C E Am Am

C **E**
Vor sieben Jahren Vor sieben Jahren
Am **Am**
Hast du sie das letzte Mal gesehen
C **E**
Aber was war ist Aber was war ist
Am **Am**
Für dich noch immer wunderschön. Du sagst:

Refrain

Bridge:

F F Dm Dm

Am F C E
Wenn du deswegen nich' mehr weiter weißt
Am F C E
Willst du wieder auf das große Meer hinaus
Am F C E
Weil du merkst, dass es für dich weitergeht
Am F C Em
Sowas kriegst du aus'm Herzen nich' mehr raus
Am F C Em Em (Am Fine)
Sowas kriegst du aus'm Herzen nich' mehr raus

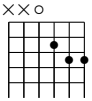
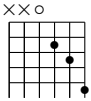
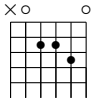
F Dm Am G
Und du erzählst noch immer so viel von ihr
F Dm Am G
Dabei ist sie sieben Jahre nicht mehr hier
F Dm Am G
Und du erzählst noch immer so viel von ihr
F Dm Am Em Em
Dabei ist sie sieben Jahre nicht mehr hier

4x Am F C E

1x Bridge (al Fine)

Bettmensch – Olli Schulz

Capo II

Dsus4:  **Dsus(wdhl.):**  **Asus4:** 

t

|: D Dsus4 | F# | G | Asus4 A :|

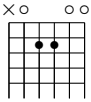
D **F#**
Ich bin ein kleiner Superheld, den keiner braucht auf dieser Welt
G **Asus4** **A**
Ich trage keinen Umhang, Doch das ist nicht das Drama
D **F#**
Müde, träge, immer schlaff, as ist meine Superkraft
G **Asus4** **A**
Und ich trage einen Pyjama,
Hm **A**
Meine Stärken sind die Schwächen
Em **G**
Doch ich wird' die Guten rächen,
Hm **A** **Em** **G**
Und die Bösen verschlafen Bestrafen

D **Em** **G**
Denn ich bin Bettmensch - Halb Mensch und halb Bett
D **Em** **G**
Ich seh seltsam aus - Bin eigentlich ganz nett
D **Em** **G**
Ja nenn mich Bettmensch - Halb Bett und halb Mensch
D **Em** **G**
Ich bin Superheld, doch hab' nur wenig Fans

D **F#**
Mit einem großen Spannbettlaken, Bin ich immer gut beraten
G **Asus4** **A**
Und ich mach es mir gemütlich
D **F#**
Zwischen Daunen und Federkern - Lieg ich wirklich gern
G **Asus4 A**
Hier ist meine Welt noch friedlich
Hm **A** **Em** **G**
Und bitte jetzt nicht stören - Ich will Brian Wilson hören
Hm **A** **Em** **G**
Denn der weiß wovon er singt - Und meine Mutation beginnt

D Em G
Ich werde Bettmensch - Halb Mensch und halb Bett
D Em G
Ich seh seltsam aus - Bin eigentlich ganz nett
D Em G
Oh nenn mich Bettmensch - Halb Bett und halb Mensch
D Em G
Ich bin ein Herrscher einer kleinen Ranch

Asus2:



D
Herr Doktor, gibt es irgendwas
Asus2
Das schnell und wirksam hilft
Em G
Gegen diese Lebensform - Die man für mich entwirft
D Asus2
Selbst die Menschen, die man kennt - Sind einem manchmal völlig fremd
Em
Ich muss dann immer ganz schnell weg
Asus4
Zurück in mein Geheimversteck

Intro: |: D Dsus4 | F# | G | Asus4 A :|

D Em G
Hier kommt Bettmensch - Halb Mensch und halb Bett
Hört sich seltsam an - Ist eigentlich ganz nett
Nenn mich Bettmensch - Halb Mensch und halb Bett
Ich bin Superheld - Doch leider nicht perfekt
D A G D
Und wenn du noch zu mir kommst - Wär' dieser Song perfekt

Lemon Tree – Fools Garden

Am Em Am Em Dm Em (Am Em) Am

Am **Em** **Am**
I'm sitting here in a boring room, it's just another rainy Sunday
Em
afternoon.
Am **Em** **Dm**
I'm wasting my time, I got nothing to do. I'm hanging around, I'm
Em
waiting for you,
Dm **Em** **(Am** **Em) Am**
but nothing ever happens- and I wonder.

Am **Em** **Am** **Em**
I'm driving around in my car, I'm driving too fast, I'm driving too
far.
Am **Em** **Dm** **Em**
I'd like to change my point of view. I feel so lonely, I'm waiting for
you,
Dm **Em** **(Am** **Em) Am**
but nothing ever happens- and I wonder.

C **G**
I wonder how, I wonder why
Am **Em**
Yesterday you told me 'bout the blue blue sky
F **G** **C** **G7**
And all that I can see is just a yellow lemon tree.
C **G**
I'm turning my head up and down,
Am **Em**
I'm turning turning turning turning turning around
F **D7** **G** **G7**
And all that I can see is just another lemon tree.

Am **Em** **Am** **Em** **Dm** **Em**
Dam Dadadada Didada Dadadadadidapdap Dadadadadadidapdap
Am **Em** **Am**
Dapdidedidap

Am Em Am Em
I'm sitting here, I miss the power. I'd like to go out, taking a shower,
Am Em Dm
but there's a heavy cloud inside my head. I feel so tired, put
Em
myself into bed,
Dm Em (Am Em) Am
where nothing ever happens- and I wonder.

E Am G C E
Isolation - Is not good for me, Isolation - I don't want to sit on a lemon tree.
Am Em Am
I'm stepping around in a desert of joy, Baby anyhow I'll get
Em
another toy
Dm7 Em (Am Em) Am
and everything will happen- and you'll wonder.

Refrain

G C G
And I wonder - I wonder - I wonder how, I wonder why
Am Em
Yesterday you told me 'bout the blue blue sky
F G F G
And all that I can see, And all that I can see,
F G C
And all that I can see is just a yellow lemon tree.

Hallelujah – Jeff Buckley

G Em
I've heard there was a secret chord
G Em
that David played and it pleased the Lord,
C D G D
But you don't really care for music do you
G C D
It goes like this: The fourth the fifth,
Em C
the minor fall, the major lift,
D Hm Em
the baffled king composing hallelujah.

C Em C G D G
Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah, Hallelu-u-jah

G Em
Your faith was strong but you needed proof.
G Em
You saw her bathing on the roof.
C D G D
Her beauty and the moonlight overthrew you.
G C D
She tied you to a kitchen chair,
Em C
she broke your throne, and she cut your hair
D Hm Em **Refrain**
and from your lips she drew the Hallelujah.

G Em
You say I took the name in vain,
G Em
I don't even know the name.
C D G D
But if I did, well really, what's it to you?
G C D
There's a blaze of light in every word,
Em C
it doesn't matter which you heard:
D Hm Em **Refrain**
The holy or the broken Hallelujah.

G Em
Baby I've been here before.
G Em
I know this room I've walked this floor.
C D G D
I used to live alone before I knew you.
G C D
I've seen your flag on the marble arch,
Em C
but love is not a victory march
D Hm Em **Refrain**
It's a cold and it's a broken Hallelujah.

G Em
There was a time you let me know,
G Em
what's really going on below.
C D G D
But now you never show it to me do you?
G C D
I remember when I moved in you
Em C
and the holy dove was moving, too,
D Hm Em **Refrain**
and every breath we drew was Hallelujah.

G Em
Now maybe there's a god above,
G Em
but all I ever learned from love
C D G D
is how to shoot at someone who outdrew you.
G C D
And it's not a cry you can hear at night,
Em C
and it's not somebody who's seen the light,
D Hm Em **Refrain**
it's a cold and it's a broken Hallelujah.

Hero Of War – Rise Against

```
          E                          G#m
He said "Son, have you seen the world?
                        Asus2                  E
Well, what would you say, if I said that you could?
                Asus2                     E
Just carry this gun and you'll even get paid."
                                H      Hadd11 H Hadd11
I said "That sounds pretty good."

              E                        G#m
Black leather boots, spit-shined so bright,
                 Asus2                 E
they cut off my hair, but it looked alright.
                        Asus2                 E
We marched and we sang, we all became friends,
                        H     Hadd11 H Hadd11
as we learned how to fight.

  A hero of war, yeah that's what I'll be
          C#m                        Asus2
  And when I come home, they'll be damn proud of me.
                E                                H
  I'll carry this flag, to the grave if I must,
                C#m                      Asus2
  because it's the flag that I love and a flag that I trust.
                              E                        H

I kicked in the door, I yelled my commands,
                E                        G#m
the children, they cried, but I got my man.
                   Asus2                 E
We took him away, a bag over his face,
                   Asus2                 E
from his family and his friends.
                        H       Hadd11 H Hadd11

They took off his clothes, they pissed in his hands,
                E                                G#m
I told them to stop, but then I joined in.
                   Asus2                     E
We beat him with guns and batons not just once,
                   Asus2                     E
but again and again.
                  H     Hadd11 H Hadd11
```

Refrain

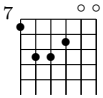
```
    E                                G#m
She walked through bullets and haze,
                  Asus2                   E
I asked her to stop, I begged her to stay.
                   Asus2              E
But she pressed on, so I lifted my gun
              H    Hadd11 H Hadd11
and I fired away.

    E                                G#m
The shells jumped through the smoke
               Asus2                              E
and into the sand, that the blood now had soaked.
        Asus2                            E
She collapsed with a flag in her hand,
                  H      Hadd11 H Hadd11
a flag white as snow.

            C#m                          Asus2
  A hero of war, is that what they see,
                        E                          H
  just medals and scars, so damn proud of me.
                                   C#m                   Asus2
  And I brought home that flag, now it gathers dust,
                            E                          H
  but it's a flag that I love, it's the only flag I trust.

          E                          G#m
He said "Son, have you seen the world?
                            Asus2                  E
Well, what would you say, if I said that you could?
```

Hadd11:



Losing my Religion – R.E.M.

F Dm G Am Am/B Am/C Am/D Am – F Dm G Am G

G Am Em Am
Oh, life, is bigger, it's bigger than you and you are not me
Em Am Am
The lengths that I will go to, the distance in your eyes
Em Dm G
Oh no I've said too much, I set it up
Am Em
That's me in the corner, that's me in the spotlight,
Am
losing my religion
Em Am
Trying to keep up with you, and I don't know if I can do it
Em Dm G
Oh no I've said too much, I haven't said enough

G F
I thought that I heard you laughing,
Am Am
I thought that I heard you sing
F Dm G Am G
I think I thought I saw you try

(G) Am Em
Every whisper of every waking hour,
Am
I'm choosing my confessions
Em
Trying to keep an eye on you.
Am
Like a hurt lost and blinded fool - fool
Em Dm G
Oh no I've said too much, I set it up.
Am Em Am
Consider this, consider this, a hint of the century, consider this,
Em
a slip (that) brought me to my knees, failed.
Am Em Dm
What if all these fantasies come flailing around. Now I've said
G
too much

Refrain

Zwischenspiel

Am Dm C Dm
That was just a dream, that was just a dream

Am Em
That's me in the corner, that's me in the spotlight, losing my
Am
religion
Em Am
Trying to keep up with you and I don't know if I can do it
Em Dm G
Oh no I've said too much, I haven't said enough

Refrain

F Dm G Am Am Am
But that was just a dream, Try, cry, fly, 'n try
F Dm G Am G Am
That was just a dream -Just a dream, just a dream... Dream

Hier kommt Alex – Die Toten Hosen

Dm Bb C G

Dm Bb
In einer Welt in der man nur noch lebt damit man täglich roboten geht
C G7
Ist die größte Aufregung die es noch gibt das allabendliche Fernsehbild

Dm Bb
Jeder Mensch lebt wie ein Uhrwerk wie ein Computer programmiert
C G7
Es gibt keinen der sich dagegen wehrt nur ein paar Jugendliche sind frustriert

Dm Bb
Wenn am Himmel die Sonne untergeht, beginnt für die Droogs der Tag
C G7
In kleinen Banden sammeln sie sich, geh'n gemeinsam auf die Jagd.

Dm Bb Gm C
Hey, hier kommt Alex - Vorhang auf, für seine Horrorshow
(hey, hey) *(*hallend*)*
Dm Bb Gm
Hey, hier kommt Alex - Vorhang auf für ein kleines
(hey, hey) *(*hallend*)*
C
bisschen Horrorshow

Zwischenspiel: Dm Bb C G

Dm Bb
Auf dem Kreuzzug gegen die Ordnung und die scheinbar heile Welt
C G7
Zelebrieren sie die Zerstörung, Gewalt und Brutalität

Dm Bb
Erst wenn sie ihre Opfer leiden seh'n spüren sie Befriedigung
C G7
Es gibt nichts mehr was sie jetzt aufhält in ihrer gnadenlosen Wut

Refrain

Am
20 gegen einen, bis das Blut zum Vorschein kommt
Bb **C**
Ob mit Stöcken oder Steinen, irgendwann platzt jeder Kopf
Am **Bb**
Das nächste Opfer ist schon dran, wenn ihr den lieben Gott noch fragt
C **F** **A**
Warum hast du nichts getan, nichts geta- aaan?

Refrain

Dm **Bb** **Gm**
Hey, hey, hey, hier kommt Alex – Vorhang auf für ein
C **Dm**
kleines bisschen Horrorshow

Die Toten Hosen beschäftigen sich mit der Thematik des Romans 'A Clockwork Orange' von Anthony Burgess auf ihrem Konzeptalbum 'Ein kleines bisschen Horrorschau', das auf ihrer Bühnenmusik für die Bonner Clockwork-Inszenierung von Bernd Schadewald beruht. Horrorschau (Nadsat (fiktiver Jugendslang) für "gut") ist ein Wortspiel mit dem russischen 'charascho'. Droogs bedeutet 'Kumpel, Freund'.

Tanz
– T:Theo Roos/Stoppok M:Stoppok

Capo III

6/8-Takt

Intro: |: Em | Em | Cmaj7 | G G/F# :|

```
    Em
Die andere Sprache der andere Stil
    Cmaj7                    G        G/F#
Die andere Meinung das andere Gefühl
    Em
Die endlose Wüste das ewige Eis
      Cmaj7                    G        G/F#
Das Streben nach Macht um jeden Preis
```

Zwischenspiel: Em | Em | Cmaj7 | G G/F#

```
  Em
Alles hat mindestens zwei Seiten
            Cmaj7                        G
Auf einen Erfolg kommen tausend Pleiten
G/F#              Em
Du machst auf cool und suchst nach Wärme
             Am   G                        D
Du bist nah dran   doch du schaust in die Ferne

                C            G
  Beweg dein Herz zum Hirn
           D                Em
  Schick beide auf die Reise
  C          G            D
  Tanz tanz tanz aber dreh dich nicht
  Am           Am/G       D
     dreh dich nicht im Kreise

Em
Aufgaben lösen    oder nicht
       Cmaj7                    G      G/F#
Keine Frage von Cleverness eher der Sicht
            Em
Hält die Welt dich gefangen oder gibt sie dir Halt,
        Cmaj7                              G          G/F#
interressiert dich dein Nachbar oder lässt er dich kalt
```

```
            Em
Wie das Meiste was dir auf dem Bildschirm erscheint
        Cmaj7                G          G/F#
Und du nur reagierst weil irgendwer meint
            Em
Das man Dieses oder Jenes jetzt gut finden muss
     Cmaj7                 G          G/F#
Und du dir das reinziehst  bis zum Schluss
        Em
Dann da sitzt völlig gelähmt
          Am             G                D
Wie ein Tiger im Zirkus  endgültig gezähmt

  Refrain 2x
  Zwischenspiel: Em Cmaj7 G G/F#

 Em
Erzähl was von dir, was dich wirklich berührt
     Cmaj7                              G       G/F#
und dem der dir zuhört nicht die Kehle zuschnürt
       Em
Denn wenn um dich rum    alles erstickt
            Cmaj7                 G G/F#
Kriegst du auch keine Luft mehr...
      Em
Die Angst vor der Blöße, die Angst vor dem Tod
Am                     G                        D
Reicht für 'n Leben     als verklemmter Idiot

   Refrain + repeat ad lib. / Em7
```

Don't Look Back In Anger – Oasis

C F C F

C G Am E7 F G
Slip inside the eye of your mind, Don't you know you might find
C Am G C G Am
A better place to play, You said that you'd never been
E7 F G C Am G F
But all the things that you've seen, Slowly fade away

F Fm C F
So I start a revolution from my bed, 'Cos you said the brains I
Fm C
had went to my head
F Fm C G
Step outside, the summertime's in bloom, Stand up beside the
fireplace
E7 Am G
And take that look from off your face, You ain't ever gonna burn
F G
my heart out

C G Am E7 F G
So Sally can wait, she knows it's too late, as she's walking on
C Am G
by
C G Am E7 F G
Her soul slides away, but don't look back in anger
C
I heard you say
G Am E7 F G C Am G

C G Am E7 F G
Take me to the place where you go, Where nobody knows, if it's
C Am G
night or day
C G Am E7 F
Please don't put your life in the hands, of a rock and roll band,
G C Am G
who'll throw it all away

```
F                         Fm                C              F
I'm gonna start a revolution from my bed, 'Cos you said the
          Fm                C
brains I had went to my head
F                     Fm                  C        G
Step outside, the summertime's in bloom, Stand up beside the
fireplace
E7                                        Am            G
Take that look from off your face, 'Cos you ain't ever gonna burn
     F          G
my heart out

C   G          Am         E7              F              G
So Sally can wait, she knows it's too late, as she's walking on
C   Am G
by
    C    G       Am    E7                F              G
My soul slides away, , but don't look back in anger
              C    Am G
I heard you say

F  Fm  C  x3    G  F/G     Am  G  F  G

C   G          Am         E7              F              G
So Sally can wait, she knows it's too late, as we're walking on
C   Am G
by
    C    G         Am  E7                F              G
Her soul slides away, , but don't look back in anger
              C    Am
I heard you say .
C   G          Am         E7              F
So Sally can wait, she knows it's too late
          G             C   Am
as she's walking on by
G    C    G        Am
 My soul slides away
                   F                          Fm
But don't look back in anger, Don't look back in anger
              C    G
I heard you say
Am  E7  F  Fm
                  C
At least not today
```

Wonderwall – Oasis

Capo II

Em G D A7sus4 3x

C D A7sus4

Em G D A7sus4
Today is gonna be the day that they're gonna throw it back to you
Em G D A7sus4
By now you should've somehow realized what you gotta do
Em G D A7sus4 C D A7sus4
I don't believe that anybody feels the way I do about you now

Em G D
Backbeat, the word is on the street that the fire in your heart is
A7sus4
out
Em G D
I'm sure you've heard it all before but you never really had a
A7sus4
doubt
Em G D A7sus4 C D A7sus4
I don't believe that anybody feels the way I do about you now

C D Em
And all the roads we have to walk are winding
C D Em
And all the lights that lead us there are blinding
C D G D Em
There are many things that I would like to say to you,
D A7sus4
but I don't know how

C Em G Em C Em G
Cause maybe - you're gonna be the one that saves me?
Em C Em G Em C Em G Em A7sus4
And after all - you're my wonderwall

Em G D A7sus4
Today is gonna be the day but they'll never throw it back to you
Em G D A7sus4
By now you should've somehow realized what you're not to do
Em G D A7sus4 C D A7sus4
I don't believe that anybody feels the way I do about you now

```
     C                    D                    Em
And all the roads that lead you there are winding
     C                    D                    Em
And all the lights that light the way are blinding
C                    D                    G       D       Em
There are many things that I would like to say to you,
      D            A7sus4
but I don't know how

            C       Em  G
  |: I said maybe   -
  Em                                  C           Em G
  you're gonna be the one that saves me?
       Em    C  Em  G            Em      C
  And after all   - you're my wonderwall
  Em  G  Em  A7sus4  :|

       C       Em G
I said maybe
            Em                          C           Em G
|: you're gonna be the one that saves me?     :|
        Em                          C           Em G Em
you're gonna be the one that saves me?
```

Zombie – The Cranberries

Em C
Another head hangs lowly
G D
child is slowly taken
Em C
And the violence caused such silence,
G D
who are we mistaken

Em
But you see it's not me, it's not
C
my family,
G
In your head, in your head, they
D
are fighting
Em
With their tanks and their bombs,
C
and their bombs and their guns.
G
In your head, in your head, they
D
are crying.

Em C
In your head, in your head,
G D
zombie, zombie, zombie-ie-ie
Em
What's in your head,
C G
in your head, zombie, zombie,
D
zombie-ie-ie-ie
Em C
Oh, dou, dou, dou, dou, dou,
G
dou, dou, dou, dou, dou, dou,
D
dou, dou, dou, dou, dou

Em C
Another mother's breakin'
G D
Heart is taking over.
Em C
When the violence causes silence,
G D
We must be mistaken.

Em
It's the same old theme since
C
nineteen-sixteen.
G
In your head, in your head
D
they're still fighting,
Em
With their tanks and their bombs,
C
And their bombs and their guns.
G
In your head, in your head, they
D
are dying.

Refrain

Zombie ist gewissermaßen ein Protestsong gegen den Nordirlandkonflikt, in dem sich Katholiken und Protestanten seit Jahrzehnten schwere Gefechte liefern. Es sind außerdem deutliche Zusammenhänge mit dem Osteraufstand von 1916 zu erkennen.

Wish you were here – Pink Floyd

Intro: Em G Em G | Em A Em Am

C D
So, so you think you can tell
Am G
Heaven from hell, blue skies from pain.
D C
Can you tell a green field from a cold steel rail?
Am G
A smile from a veil? Do you think you can tell?

C
Did they get you to trade
D Am
your heroes for ghosts? Hot ashes for trees?
G D
Hot air for a cool breeze? Cold comfort for change?
C Am
And did you exchange a walk on part in a war
G
for a lead role in cage?

Zwischenspiel: Em G Em G Em A G G

C D
How I wish, how I wish you were here.
Am G
We're just two lost souls swimming in a fish bowl, year after year.
D C
Running over the same old grounds, what have we found?
Am G
The same old fears, wish you were here.

Angels – Robbie Williams

E A C#m H
I sit and wait. Does an angel contemplate my fate
E
And do they know the places where we go when we're grey and
A C#m H
old
F#m A C#m A
Cause I have been told that salvation lets their wings unfold.
D
So when I'm lying in my bed,
A
Thoughts running through my head,
E
And I feel that love is dead.
D A E
I'm loving angels instead.

H C#m
And through it all she offers me protection,
A E
A lot love and affection, whether I'm right or wrong.
H C#m
And down the waterfall wherever it may take me,
A
I know that life won't break me.
G#m F#m
When I come to call, she won't forsake me.
D A E
I'm loving angels instead.

E A
When I'm feeling weak and my pain walks down a one way
C#m H
street
E A C#m H
I look above and I know I'll always be blessed with love
D A
And as the feeling grows she breathes flesh to my bones
E
And when love is dead,
D A E
I'm loving angels instead.

Refrain (Hm A E E 4x) Refrain

Save Tonight – Eagle Eye Cherry

Capo I

Am F C G 4x

Am F C G
Go on and close the curtains,
Am F C G
'cause all we need is candlelight
Am F C G
You and me and a bottle of wine,
Am F C G
Gonna hold you tonight, oh yeah
Am F C G
Well we know, I'm going away
Am F C G
And how I wish, I wish it weren't so
Am F C G
So take this wine and drink with me
Am F C G
Let's delay our misery

Am F
|: Save tonight
C G
and fight the break of dawn,
Am F
Come tomorrow,
C G
tomorrow I'll be gone :|

Am F C G
There's a log on the fire
Am F C G
And it burns like me for you
Am F C G
Tomorrow comes with one desire
Am F C G
To take me away, oh it's true
Am F C G
It ain't easy to say goodbye
Am F C G
Darling please don't start to cry
Am F
'Cause girl you know I've got to
C G
go, oh
Am F C G
Lord I wish it wasn't so

Refrain

Am F C
Tomorrow comes to take me
G
away
Am F C G
I wish that I, that I could stay
Am F
But girl you know I've got to go,
C G
oh
Am F C G
Lord I wish it wasn't so

2x Refrain

Am F C G
Tomorrow I'll be gone **4x**
Am F C G
Save tonight **6x**

Riptide – Vance Joy

Intro |: Am G C :|

Am **G** **C**
I was scared of dentists and the dark
Am **G** **C**
I was scared of pretty girls and starting conversations
Am **G** **C**
Oh, all my friends are turning green
Am **G** **C**
You're the magician's assistant in their dreams

Am **G** **C**
Ooh, ooh, ooh
Am **G** **C**
Ooh, ooh, and they come unstuck

Am **G** **C**
Lady, running down to the riptide, taken away
Am **G** **C**
To the dark side, I wanna be your left hand man
Am **G** **C**
I love you when you're singing that song, and I got a lump
Am **G** **C**
In my throat, 'cause you're gonna sing the words wrong

Am **G** **C**
There's this movie that I think you'll like
Am **G** **C**
This guy decides to quit his job and heads to New York City
Am **G** **C**
This cowboy's running from himself
Am **G** **C**
And she's been living on the highest shelf

Am **G** **C**
Ooh, ooh, ooh
Am **G** **C**
Ooh, ooh, and they come unstuck

Refrain

Interlude

```
  (C)
e|-------3---------|
B|-3h5-5-------5---|
G|-----------5-----|
D|-----------------| x4
A|-----------------|
E|-----------------|
```

Am **G**
I just wanna, I just wanna know
C **Fmaj7**
If you're gonna, if you're gonna stay
Am **G**
I just gotta, I just gotta know
C **Fmaj7**
I can't have it, I can't have it any other way
Am **G** **C**
I swear she's destined for the screen
Am **G** **C**
Closest thing to Michelle Pfeiffer that you've ever seen, oh

3x Refrain

Am **G**
Yeah, I got a lump in my throat, 'cause you're gonna sing the
C
words wrong

Dieses Lied etablierte sich im Bezirkslager 2022 und eignet sich sehr gut für die Ukulele.

Geboren weil du Lebst
– K.I.Z Casper Kraftklub

Am G
Jeder, wie er will
C/G D
Alles kann, nichts muss
Am G
Wir gehen unsern Weg
D Dm
Wir gehen ihn bis zum Schluss
Am G
Es war 'ne verrückte Zeit
C/G D
Immer hundertzehn Prozent
Am G
Wir hab’n nichts zu verlieren
D Dm
Denn unswurde nichts geschenkt

Am G
Leben ist, was passiert
C/G D
Während du Pläne machst
Am G
Es ist nicht alles Gold, was glänzt
D Dm
Und alle gehen ab

F C
Woah-oh-oh
D Dm
Es war 'ne lange Reise
F C
Woah-oh-oh
D Dm
Ich mach's auf meine Weise
Am C D F
Nimm meine Hand, es ist noch lange nicht zu spät
Am C D F
Es gibt Dinge, die man einfach nicht versteht
Am C
Wir war’n Schurken, wir war'n Helden
D F
Wir sind immer noch dieselben
Am C D
Atme ein, atme aus, weil du lebst
F Am
Geboren, weil du lebst

Am G
Lass einfach los
C/G D
Wer weiß schon, was morgen kommt?
Am G
Leg' den Finger in die Wunde
D Dm
Nichts war umsonst
Am G
Wir sind achtzigtausend Millionen
C/G D
Alle gegen den Strom
Am G
Kannst du mich hören?
D D
Das sind echte Emotion'n

F C
Woah-oh-oh
D Dm
Es war 'ne lange Reise
F C
Woah-oh-oh
D Dm
Ich mach's auf meine Weise
Am C D F
Nimm meine Hand, es ist noch lange nicht zu spät
Am C D F
Es gibt Dinge, die man einfach nicht versteht
Am C
Wir war’n Schurken, wir war'n Helden
D F
Wir sind immer noch dieselben
Am C D F
Atme ein, atme aus, weil du lebst
F Am
Geboren, weil du lebst
Am D
Weil du lebst, weil du lebst
F Am
Geboren, weil du lebst
D
Weil du lebst
F Am
Geboren, weil du lebst

Leben vor dem Tod – Die Ärzte

chli|: Hm Hm/A G G6 :|

Hm Hm/A G G6 Hm
So viele Sterne, waren die im Sonderangebot?
Hm/A G G6 Em
Ich wüsste gerne: Gibt es ein Leben vor dem Tod?
Em6 F#
Und ob das Eis mich trä-ägt

Hm Hm/A G G6 Hm
Wer kann mir sagen, aus welchem Grund ich existier'?
Hm/A G G6 Em
So viele Fragen, wer bin ich und was mach ich hier?
F# G#m
Und warum führt jeder Weg zu dir?

H/Gb E
Das Leben ist kurz, das Leben ist schön
E6 G#m
Und traurig auch, gelegentlich
H/Gb E
Ich hab lange gebraucht, um zu verstehen
Hm
Das Leben ist sinnlos ohne dich

Hm/A G G6 Hm
Ich kann dich erkennen, auch wenn du wieder untertauchst
Hm/A G G6 Em
Wie sagte schon Lennon? Liebe ist alles, was du brauchst
F#
Der Satz hat mich geprä-ägt

|: Hm Hm/A G G6 :|

Hm Hm/A G G6 Hm
Ich fühle den Regen, zwischen den Bäumen rauscht es laut
Hm/A G G6 Em
Ich muss mich bewegen, das Wasser ist kalt auf meiner Haut
F# G#m
Ich mach mich auf den Weg zu dir

```
                H/Gb                E
Das Leben ist kurz, das Leben ist schön
                                G#m
Und nicht zu einsam, hoffentlich
                H/Gb                E
Ich hab lange gebraucht, um zu verstehen
                              G#m
Das Leben ist sinnlos ohne dich
                H/Gb                E
Das Leben ist kurz, das Leben ist schön
                                G#m
Und plötzlich vorbei, unweigerlich
                H/Gb                E
Ich hab lange gebraucht, um zu verstehen
                                G#m
Mein Leben ist sinnlos ohne dich (Sinnlos ohne dich)
H/Gb E E6 G#m H/Gb

E                               Hm
Mein Leben ist sinnlos ohne dich

            Hm/A   G                G6          Hm
In deinen Pupillen,   spiegelt sich blau der Ozean
                Hm/A  G
Ich frag mich im Stillen,   ob das Leben noch schöner werden
Em
kann

                        F#          Hm
Ich bin zum Greifen nah    bei dir
Hm
```

Erdbeerkuchen – AnnenMayKantereit

Intro |: E A :|

E A
Sommersonne, Kuchengabel
E A
Eiskalte Limonade
E A
Sonnenbrille ist ein muss
E A
Und Filterkaffee ein Genuss

E A
Und der Erdbeerkuchen, den musst du mal versuchen
E A E H7
Der Erdbeerkuchen, den musst du mal probieren
Der is' nicht mehr lange hier
Instrumental E A x4

E A
Sommersonnenuntergang
E A
Ich stoße an weil ich das kann
E A
Wir trinken Federweisser
E A
Schenk mir gern ein
E A
Federweisser ist, ja gar kein echter Wein

Refrain

E A
Ich geb, ich geb, ich geb, ich geb dir das Rezept
E A
Rezepte werden unterschätzt
E A
Ich hab mal wen damit geweckt
E A
Ich hab dir noch ein Stück versteckt
E A
Erdbeerkuchen!

Der größte Erdbeerkuchen Hessens wurde 2010 in einem Frankfurter Hotel hergestellt. Er bestand aus 500 Kilogramm Erdbeeren sowie 360 Litern Guss und hatte eine Gesamtlänge von 60 Metern

Tears in Heaven – Eric Clapton

Capo II

```
G              D          Em      C     G             D
 Would you know my name     if I saw you in heaven?
G             D       Em      C     G             D
 Would it be the same     if I saw you in heaven?
Em                Hm     Dm            E  E7
   I must be strong       and carry on
E              Am              D    D7
 `Cause I know I don't belong
              G
Here in heaven
G  D  Em  C  G  D       (fine)

G              D        Em     C     G             D
 Would you hold my hand     if I saw you in heaven?
G              D        Em      C     G             D
 Would you help me stand     if I saw you in heaven?
Em                Hm    Dm                        E  E7
   I'll find my way       through night and day
Em              Am                D  D7
   `Cause I know I just can't stay
              G
Here in heaven
G  D  Em  C  G  D

  Bb         F           Gm                  C           F
Time can bring you down, time can bend your knees
Time can break your heart, have you begging please
            D
Begging please
G  D  Em  C  G  D

Em                Hm     Dm                          E
   Beyond the door,       there's peace, I'm sure
E         Am              D       D7
And I know there'll be no more
              G
Tears in heaven

Erste Strophe nochmal
```

Bestimmt mega die Story auf Wikipedia zu finden! Wer hat Bock das mal in drei Sätze zu packen?

I Want You – Bob Dylan

F
The guilty undertaker sighs,
Am
The lonesome organ grinder cries,
Dm C
The silver saxophones say I should refuse you.
Bb
The cracked bells and washed-out horns
C
Blow into my face with scorn,
Dm
But it's not that way,
C
I wasn't born to lose you.

F Am
I want you, I want you,
Dm C
I want you so bad,
F
Honey, I want you.

F
The drunken politician leaps
Am
Upon the street where mothers weep
Dm
And the saviors who are fast asleep,
C
They wait for you.
Bb
And I wait for them to interrupt
C
Me drinkin' from that broken cup
Dm
And ask me to
C
Open up the gate for you. **Refrain**

Am
Now all my fathers, they've gone down,
Dm
True love they've been without it.
Am
But all their daughters put me down
Bb C
'Cause I don't think about it **Refrain**

Well, I return to the Queen of Spades
And talk with my chambermaid.
She knows that I'm not afraid
To look at her
She is good to me
And there's nothing she doesn't see.
She knows where I'd like to be
But it doesn't matter. **Refrain**

Now your dancing child with his Chinese suit,
He spoke to me, I took his flute.
No, I wasn't very cute to him,
Was I?
But I did it, though, because he lied
Because he took you for a ride
And because tine was on his side
And because I... **Refrain**

Hurt – Johnny Cash

```
Am  C            Dsus4 Am
   I hurt myself      today
   C      Dsus4    Am
To see if I      still feel
  C     Dsus4       Am
I focus      on the pain
```

The only thing that's real TODO hier weiter machen

The needle tears a hole
The old familiar sting
Try to kill it all away
But I remember everything

What have I become?
My sweetest friend
Everyone I know goes away
In the end

And you could have it all
My empire of dirt
I will let you down
I will make you hurt

I wear this crown of thorns
Upon my liar's chair
Full of broken thoughts
I cannot repair

Beneath the stains of time
The feelings disappear
You are someone else
I'm still right here

What have I become?
My sweetest friend
Everyone I know goes away
In the end

And you could have it all
My empire of dirt
I will let you down
I will make you hurt

If I could start again
A million miles away
I would keep myself
I would find a way

Empty Page-Song – nobody

Zähneputzen Pipimachen ab ins Bett

Tales of the Tide – Bukahara

```
          Am7                    Am7
I still remember what it feels like
          C          G          F
To fall asleep in the top of the trees
          G                     C
Is it the reason I keep on fallin'
          E4     E
In my dreams?

          Am                     C
No one believes me, but I have been there
        Am         G                F
Just before the waves began to rise
          G              C
Is it the reason I am not afraid
          E4                E
Of being caught in the riptide?

  F                    Am
    When even the trees are falling
          C                    G
  There's nowhere we can hide
  F                    Am
    It's just like the leaves when they die
          C                    G
  At the end, it feels like flyin'
  F                    Am
    But then I hear the seas are callin'
  C                    G
  We're still here to remind
                F                Am
  That all your    ends and beginnings
        C          G              Am
  Lie deep in the tales of the tides

Am G (C) F F->Am G
F Am E
```

```
                        Am                  C
Oh, there was a mountain out in the desert
              Am          G              F
But it grew old at the bottom of the sea
            G                C
Is it the reason I could never stay
            E4              E
Wherever I used to be?

              Am                  C
Oh, I still remember how I felt
       Am          G              F
Just before the ice began to melt
            G                C
Is it the reason why I feel so sure
              E4        E
That everything repeats itself?
```

Refrain

```
 |: Fm E A D
E Fm ( Fm/C ) C :| x3
```

Refrain

Your day will come – Stretlight Manifesto

G Bm G Bm

G Bm G Bm

Fs G Bm Fs G Bm

E G

Hm G D A
A young lady leaves her mother with no one to love her
G D Hm G D
To protect her from the world and I have seen the monsters
A G D
That will haunt her that'll tear her all apart
Hm A D G Hm
And at her gravestone We will remember
A D G
Just where we were When we knew she would go
Hm A D G
And I still remember the day that we left her
Hm A G
That's when she said that she knows
Gm
How it goes And we sang

G Hm G Hm G Hm F#
Your day will come Your day will come Your day will come
G Hm F#
And no matter what they say
G Hm E
It wont matter if you pray or if you sin
E F# G Hm
Cause in the end its all the same

Sax-Solo: Bm G D A x2

Sax-Solo: Bm A D G x4?

Refrain

```
Hm          G                 D
   A young man becomes a soldier
                 A            G                D
He’s isn’t much older than a boy and that’s a shame
Hm          G                D
   They will lead him into battle
          A                 G                  D
Hand him medals when he comes home rearranged
Hm              A   D                  G
   And at the say so of a man with a halo
Hm         A            D       G
   He will obey; he will fall into place
Hm                    A   D                  G
   Remembered by ribbons but never forgiven
Hm                     A           G              Gm
   He'll shoulder the bulk of the blame--what a shame
And we’ll sing
```

Sax-Solo: Bm G D A x2

Sax-Solo: Bm A D G x4?

```
Hm        G     D                  A
   If I only had a dollar for every horror
      G                D
That befalls my fellowman
Hm          G              D                  A
   I'd never work anotherhour but I'd grow sour
         G              D
From the guilt and bitterness
Hm                 A      D                  G
   The luck of the draw will determine the fallen
Hm             A         D              G
And everyone else will relax and move on
Hm                 A      D                          G
But what will you do when they come looking for you friend?
Hm                  A                G                  Gm
I hope that youre brave, and youre strong through it all
And we'll sing
```

Refrain

G Bm G Bm
G Bm G Bm
Fs G Bm Fs G Bm
E Ab

Die 10 Pfadfindergesetze

1. Auf die Ehre eines Pfadfinders kann man unerschütterlich bauen.
2. Der Pfadfinder ist treu Gott, der Kirche und dem Vaterland.
3. Der Pfadfinder ist hilfsbereit.
4. Der Pfadfinder ist Freund aller Menschen und Bruder aller Pfadfinder.
5. Der Pfadfinder ist höflich und ritterlich.
6. Der Pfadfinder schützt Pflanzen und Tiere.
7. Der Pfadfinder gehorcht aus freiem Willen und tut nichts halb.
8. Der Pfadfinder ist stets guter Laune, auch in Schwierigkeiten.
9. Der Pfadfinder lebt sparsam und einfach.
10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken.

Das Pfadfindergebet

Herr Jesus Christus!
Du hast gesagt: „Seid bereit!“
Dieses Wort ist mein Wahlspruch.

„Allzeit bereit“ will ich sein
und nach Deinem Beispiel handeln:
wahr im Reden,
verlässlich im Tun.

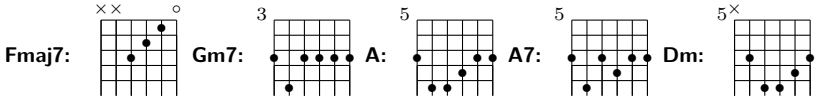
Zu deiner Kirche will ich halten
und allen Menschen Bruder sein:
Bereit zum Verzeihen,
selbstlos im Helfen,
geduldig, wenn es schwierig wird.

Zeige mir meinen Weg
und begleite mich auf dem Pfad,
der zum Leben führt.

Dir will ich folgen und mein Bestes tun.
Hilf mir dazu und segne mich.

Amen.

Du bist heilig, du bringst Heil
– T:Fritz Baltruweit M:Per Harling



Dm Gm7 C Fmaj7
Du bist heilig, du bringst Heil, bist die Fülle, wir ein Teil
Bb Gm7 A7 A
der Geschichte, die du webst, Gott wir danken dir, du lebst.
Dm Gm7 C Fmaj7
mitten unter uns im Geist, der Lebendigkeit verheißt,
Bb Gm7 A7 Dm
kommst zu uns in Brot und Wein, schenkst uns deine Liebe ein.

Dm Gm7 C Fmaj7
Du bist heilig – du bist heilig –
Bb Gm7 A7 A
du bist heilig – alle Welt schaue auf dich,
Dm Gm7 C Fmaj7
Halleluja – Halleluja –
Bb Gm7 A7 Dm
Halleluja – Halleluja – für dich.

Einer hat uns angesteckt
– M:Oskar Gottlieb Blarr T:Eckhart Bücken

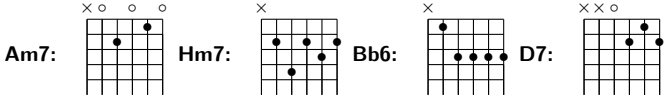
G Em C D G
Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe.
G C Am D G
Einer hat uns aufgeweckt und das Feuer brennt hell.

Em D C Hm
Wer sich selbst verliert wird das Leben finden.
Em D Am D
Wer die Freiheit spürt kann sich selber binden. **Refrain**

Em D C Hm
Wer die Armut kennt wird in Reichtum leben.
Em D Am D
Wer von Herzen brennt kann sich andern geben. **Refrain**

Em D C Hm
Wer betroffen ist, wird das Wort neu sagen.
G D Am D
Wer sich selbst vergisst kann auch Lasten tragen. **Refrain**

Ein Funke aus Stein geschlagen
– Gregor Linßen, Schwelmer Version



G Am7 G
Ein Funke, aus Stein geschlagen
G Am7 G
wird Feuer in kalter Nacht.
C Hm7 Bb6 Am
Ein Stern, vom Himmel gefallen,
G Am7 D7 G G D
zieht Spuren von Got - tes Macht.

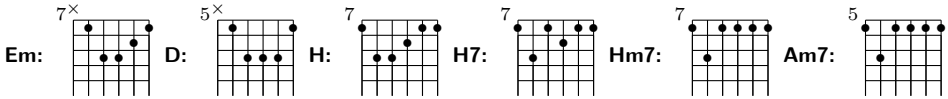
Em C G G D
So wie die Nacht flieht vor dem Mor - gen
Em D C C D
so zieht die Angst aus dem Sinn,
Em C G
so wächst ein Licht in dir gebor - gen,
Am D7 G
die Kraft zum neuen Beginn.

G Am7 G
Glut, in Wassern gesunken
G Am7 G
wird Glanz in spiegelnder Flut.
C Hm7 Bb6 Am
Ein Strahl, durch Wolken gedrungen
G Am D7 G G D
wird Quell von neu - em Mut. **Refrain**

G Am7 G
Ein Lachen in deinen Augen
G Am7 G
vertreibt die blinde Wut.
C Hm7 Bb6 Am
Ein Licht, in dir geborgen,
G Am D7 G G D
wird Kraft in tie - fer Not. **Refrain**

Ein paar Akkorde im Refrain sind anders als man das im Original findet. Fand Schwelm einfach besser so.

Einer ist unser Leben
– M:Jean Liesse T: Lothar Zenetti



Em **D**
Einer ist unser Leben, Licht auf unseren Wegen
Em **D** **Em**
Hoffnung, die aus dem Tod erstand, die uns befreit

Em **H** **Em** **H** **Em** **H**
Viele hungern, die andern sind satt in dieser Welt
Em **Hm7** **Am7** **D**
Einer teilte schon einmal das Brot
G **D** **F#** **H7**
Und es reichte für al-le **Refrain**

Em **H** **Em** **H** **Em** **H**
Viele werden verkannt und verlacht auch unter uns
Em **Hm7** **Am7** **D**
Einer nahm sich der Wehrlosen an
G **D** **F#** **H7**
Und er sprach für die Arm-en **Refrain**

Em **H** **Em** **H** **Em** **H**
Viele kennen nur Waffen und Krieg, Hass und Gewalt
Em **Hm7** **Am7** **D**
Einer lehrt uns, dem Feind zu verzeihn
G **D** **F#** **H7**
Und die Menschen zu lieben **Refrain**

Em **H** **Em** **H** **Em** **H**
Viele Menschen sind blind oder stumm, wir sind es auch
Em **Hm7** **Am7** **D**
Einer machte die Kranken gesund
G **D** **F#** **H7**
Eine heilte Aaalle **Refrain**

304 - **Spiri-Teil**

Em H Em H Em H
Viele tasten durch Dunkel und Nacht, viele von uns
Em Hm7 Am7 D
Einer geht wie Licht vor uns her
G D F# H7
In den Tod das Leben **Refrain**

Irische Segenswünsche
– T: Markus Pytlik M: trad.

F C Dm
Möge die Straße uns
Am
zusammenführen
Bb F
und der Wind in deinem Rücken
C
sein
F C Dm Am
sanft falle Regen auf deine Felder
Bb C
und warm auf dein Gesicht der
F
Sonnenschein.

Bb C F C7
Und bis wir uns wiedersehen,
F G7
halte Gott dich fest in seiner
C
Hand;
F C Dm Am
und bis wir uns wiedersehen,
Bb C
halte Gott dich fest in seiner
F
Hand.

F C Dm Am
Führe die Straße, die du gehst
Bb F
immer nur zu deinem Ziel
C
bergab;
F C Dm
hab wenn es kühl wird, warme
Am
Gedanken
Bb C
und den vollen Mond in dunkler
F
Nacht.

Refrain

F C Dm
Hab unterm Kopf ein weiches
Am
Kissen,
Bb F
habe Kleidung und das täglich
C
Brot;
F C Dm Am
sei über vierzig Jahre im Himmel,
Bb C
bevor der Teufel merkt du bist
F
schon tot.

Refrain

F C Dm Am
Bis wir uns mal wiedersehen,
Bb F
hoffe ich, dass Gott dich nicht
C
verlässt;
F C Dm Am
er halte dich in seinen Händen,
Bb C
doch drücke seine Faust dich nie
F
zu fest.

Keinen Tag soll es geben
– T:Eugen Eckert M:Jürgen Kandziora Capo II

Hm7: Em7: Em7:

D Hm7 G A
Keinen Tag soll es geben da du sagen musst:
Hm7 Em7 A
Niemand ist da, der mir die Hände reicht.
D Hm7 G A
Keinen Tag soll es geben, da du sagen musst:
Hm7 Em7 A
Niemand ist da, der mit mir Wege geht.

D C G Em7 A
Und der Friede Gottes, der höher ist als uns're Vernunft
G A D G
Der halte unseren Verstand wach und unsere Hoffnung groß
Em A D
und stärke uns're Liebe.

D Hm7 G A
Keinen Tag soll es geben da du sagen musst:
Hm7 Em7 A
Niemand ist da, der mich mit Kraft erfüllt.
D Hm7 G A
Keinen Tag soll es geben, da du sagen musst:
Hm Em7 A
Niemand ist da, der mir die Hoffnung stärkt **Refrain**

D Hm7 G A
Keinen Tag soll es geben da du sagen musst:
Hm7 Em7 A
Niemand ist da, der mich mit Geist beseelt.
D Hm7 G A
Keinen Tag soll es geben da du sagen musst:
Hm7 Em7 A
Niemand ist da, der mir das Leben schenkt **Refrain**

Weggefährtenlied – Johannes Klehr

G C D7 Em C D7
Wir gehen aufeinander zu, miteinander auf unser Ziel zu,
C D7 C D7
setzen uns füreinander ein Kommt, lasst uns Weggefährten
G D7 C D7 C G
se-ei-in kommt, lasst uns Weggefährten sein.

G C F C G G
Wir sind unterwegs, woll'n unsern Weg an jedem Tag neu finden.
G C F C
Wenn wir gemeinsam geh'n wird unser Ziel uns an--- -einander
G
binden.

Refrain

G C F C G G
Wir vergessen nicht, unsere Meinung laut und deutlich zu sagen.
G C F C
Dort, wo Probleme sind, wollen wir für einaan-- -der Lasten
G
tragen.

Refrain

G C F C G G
Wir vertrauen dem, der fest versprochen hat, mit uns zu gehen.
G C F C
Wenn uns die Hoffnung trägt, werden wir neue Wege zueinander
G
sehen.

Refrain

Index (alphabetisch)

80k Millionen 240
. 242
½Lovesong **208–209**
500 Miles **5**

Aloha Heja He **119**
Angels **236**

Bella Ciao **17**
Bergvagabunden **9**
Bettmensch **216–217**
Beweg dein Herz zum Hirn 228

California Dreaming . **104–105**
Country Roads **100**

Das Pfadfindergebet **255**
Delmenhorst **108–109**
Denkmal **210–211**
Die 10 Pfadfindergesetze . . **254**
Die Internationale **25–26**
Die Zarte Artischocke **129**
Don't Look Back In Anger **230–231**
Drei glänzende Kugeln . **35–36**
Du bist heilig, du bringst Heil **300**
Du hast den Farbfilm vergessen **118**

Ein Funke aus Stein geschlagen **302**
Ein Hoch auf das Fest der Liebe **199**
Einer hat uns angesteckt . . **301**
Einer ist unser Leben **303–304**
Einheitsfrontlied **27–28**
Empty Page-Song **249**
Erdbeerkuchen **244**
Es ist an der Zeit **21–22**
Es war an einem Sommertag **15–16**

Flinke Hände, Flinke Füße . . . **7**
Freiheit **102**
Frösche weinen nie . . . **124–125**

Geboren weil du Lebst **240–241**
Ghost Riders in the sky **126–127**
Glück auf, Glück auf 29
Good Moring America How Are You 110
Green Fields of France . **19–20**
Griechischer Wein **106**
Gute Nacht Freunde **107**

Hab eine Blume am Wege gesehen **31**
Hallelujah **220–221**
He Ho Ein Feuerlein brennt 11
Hero Of War **222–223**
Heute hier, morgen dort **30**
Hier kommt Alex **226–227**
Hohe Tannen **8**
Hurt **248**

I Want You **246–247**
Imagine **101**
Impeesa **6**
Irische Segenswünsche **305**

Johnny W. **122**

Keinen Tag soll es geben . . **306**
Kokain **120–121**

Leben vor dem Tod . . **242–243**
Lemon Tree **218–219**
Lilienbanner **4**
Losing my Religion . . **224–225**

Major Tom **116–117**
Moorsoldaten 18

Nehmt Abschied Brüder **14**
Nur ein Wort **204–205**

Rebell **206–207**
Riptide **238–239**
Roter Mond **32**
Rübezahllied 8

Sag mir wo die Blumen sind **23**
Save Tonight **237**
Schilf bleicht **33–34**
Schrei nach Liebe **200–201**
Schweinelied **130**
Sieben Jahre **214–215**
Steigerlied **29**
Streets of London **112–113**
Sturmwind **3**

Tales of the Tide **250–251**
Es war einmal ein Tannenbaum 199
Tanz **228–229**
Tears in Heaven **245**
The City of New Orleans **110–111**
Tritt ein Mensch **128**
Wie Turgey Christ wurde . . 303

Und weil der Mensch ein Mensch ist 27
Unter den Toren **11–12**

Versandsoldaten **37–38**

Weggefährtenlied **307**
Der Werber mit dem Federhut 15
Westerland **202–203**
What Shall We Do? **123**
Where have all the flowers gone **24**
Wild world **114–115**
Wir gehen aufeinander zu . 307
Wir kamen einst von Piemont **13**
Wir lagen vor Madagaskar . **10**
Wir sind die Moorsoldaten . **18**

Wish you were here **235**
Wonderwall **232–233**

Yippie yi Oh, Yippie yi Yay 126
Your day will come .. **252–254**

Zombie **234**
Zu spät **212–213**

Über den Wolken **103**